



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/04484**
Datum: 31.01.2019
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: FB Bildung
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Jugendhilfeausschuss	10.01.2019 07.02.2019	öffentlich Entscheidung

Betreff: Förderung der Angebote der Träger der freien Jugendhilfe gemäß der Jugendhilfeplanung §§ 11 - 14, 16 SGB VIII in der Stadt Halle (Saale) - Prioritätensetzung 2019

Beschlussvorschlag:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Verteilung der Haushaltsmittel in Höhe von 1.073.980,00 EUR unter dem Haushaltsvorbehalt für das Jahr 2019 auf die einzelnen Sozialräume nach Prioritäten gemäß:

Anlage A - Änderungsblatt.

2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Förderung der einzeln aufgeführten Maßnahmen unter dem Haushaltsvorbehalt für das Jahr 2019 in folgenden Teilbereichen:

Teilbereich I:	im Sozialraum I,	gemäß Anlage SR I,
Teilbereich II:	im Sozialraum II,	gemäß Anlage SR II,
Teilbereich III:	im Sozialraum III,	gemäß Anlage SR III,
Teilbereich IV:	im Sozialraum IV,	gemäß Anlage SR IV,
Teilbereich V:	im Sozialraum V,	gemäß Anlage SR V,
Teilbereich VI:	für sozialraumübergreifend stattfindende Maßnahmen,	gemäß Anlage SRÜ - Änderungsblatt,
Teilbereich VII:	für verfristet beantragte Maßnahmen,	gemäß Anlage V.

3. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Ablehnung aller nicht zur Förderung vorgesehenen Maßnahmen, entsprechend den Vorschlägen in den Anlagen:

SR I bis SR V, SRÜ und V.

4. Der Jugendhilfeausschuss beschließt Maßnahmen bzw. Maßnahmeteile für den Zeitraum ab 01.01.2020 abzulehnen.

5. Der Jugendhilfeausschuss beschließt für das ESF-Modellprogramm JUGEND STÄRKEN im Quartier vorbehaltlich einer Förderung durch das Bundesamt für Familie und zivilrechtliche Aufgaben und unter dem Haushaltsvorbehalt für die Jahre 2019, 2020, 2021 und 2022 die kommunale Kofinanzierung entsprechend der folgenden Tabelle:

Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022
59.900,00 EUR	60.200,00 EUR	59.400,00 EUR	49.300,00 EUR

Katharina Brederlow
Beigeordnete

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen ja nein
 Aktivierungspflichtige Investition ja nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

entfällt, da Pflichtaufgabe gem. § 74 SGB VIII i. V. m. §§ 11 - 13, 14, 16 SGB VIII

Es handelt sich bei der Umsetzung im Wesentlichen um Personalausgaben. Eine Besserstellung über die tariflich geregelten Personalaufwendungen ist förderrechtlich ausgeschlossen. Die Sachausgaben richten sich nach einem vorgegebenen Sachausgabenkatalog, den der Jugendhilfeausschuss als rechtlich verbindlich für die Stadt Halle (Saale) beschlossen hat.

Folgen bei Ablehnung

Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe, hier: Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Förderung der Erziehung der Familie, würden den jungen Menschen und Familien nicht zugänglich werden.

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (gesamt)	2019	5.047.839	1.36201, 1.36301, 1.36302
		2020	60.200	1.36301
		2021	59.400	1.36301
		2022	49.300	1.36301
Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)			
	Auszahlungen (gesamt)	2019	5.047.839	1.36201, 1.36301, 1.36302
		2020	60.200	1.36301
		2021	59.400	1.36301
		2022	49.300	1.36301

B Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan

ja

nein

Wenn ja, Stellenerweiterung:

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

Zur Verfügung stehende Mittel:

Entsprechend des Entwurfs, Haushaltsplan und Anlagen 2019 vom 26.09.2018, stehen unter dem Haushaltsvorbehalt für das Jahr 2019 folgende Mittel zur Verfügung:

PSP-Element/ Sachkonto	Bezeichnung	Planansatz 2019 (in EUR)
1.36201.01/ 53183000	Förderung der Jugendarbeit in freier Trägerschaft	2.500.220
1.36301.01/ 53183000	Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft	1.516.270
1.36301.04/ 53183000	Fan-Projekt	97.000
1.36301.05/ 41401004 53181008 54311411	ESF-Modellprogramm JUGEND STÄRKEN im Quartier (JUSTiQ)	- 200.000 217.218 5.911
1.36302.07/ 53183000	Förderung der Erziehung in der Familie in freier Trägerschaft	911.220
Σ	zur Verfügung stehende Mittel	5.047.839

Die Mittel werden für folgende Maßnahmen verwendet:

Vorhaben	2019 (in EUR)	2019 (in %)
zur Verfügung stehende Mittel	5.047.839	100,0%
Beschluss VI/2016/02314 – Förderung der Angebote der Träger der freien Jugendhilfe gemäß der Jugendhilfeplanung §§ 11-13, 14, 16 SGB VIII in der Stadt Halle (Saale) - Prioritätensatzung 2017 ff vom 05.01.2017 (Beendigung der Maßnahme: „YouthPool – Das Jugendinfoportal der Stadt Halle“ durch den Träger zum 31.12.2018)	2.655.810	52,6%
Beschluss VI/2017/03401 – Förderung der Angebote der Träger der freien Jugendhilfe gemäß der Jugendhilfeplanung §§ 11-13, 14, 16 SGB VIII in der Stadt Halle (Saale) - Prioritätensatzung 2018 und 2019 vom 05.12.2017 / 11.01.2018	118.550	2,3%
Beschluss VI/2018/04185 – Förderung der Angebote der Träger der freien Jugendhilfe, Schulsozialarbeit vom 01.08.2018 bis 31.12.2019 – Prioritätensatzung vom 04.10.2018	472.290	9,4%
begleiteter Umgang § 18 Abs. 3 SGB VIII	90.000	1,8%
ESF- Modellprogramm JUGEND STÄRKEN im Quartier kommunale Kofinanzierung für das Jahr 2019	59.900	1,2%
Förderung lt. Vorschlag (Anlagen SR I bis SR V und SRÜ)	960.330	19,0%
Förderung lt. Vorschlag (Anlage V)	113.650	2,3%
Erweiterung der Angebote der Jugendarbeit (ab 01.05.2019)	369.000	7,3%
sonstige Maßnahmen der Jugendhilfe *)	208.309	4,1%

*) Für sonstige Maßnahmen der Jugendhilfe nach Ziffer 2.2 der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Förderung der freien Jugendhilfe i. d. F. vom 13.05.2016, geändert durch die Änderungsrichtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Förderung der freien Jugendhilfe i. d. F. vom 22.05.2017 (Förderrichtlinie) stehen unter dem Haushaltsvorbehalt für 2019 Mittel in Höhe von 208.259 EUR zur Verfügung.

Für das ESF-Modellprogramm JUGEND STÄRKEN im Quartier sind die finanziellen Auswirkungen in der Anlage JUSTiQ dargestellt. Diese Eigenmittel der Stadt Halle (Saale) stehen im Rahmen der mittelfristigen Haushaltsplanung für die Jahre 2020 bis 2022 im Produkt: 1.36301 – Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz zur Verfügung.

Personelle Auswirkungen: keine

Begründung:

1. Antragsvolumen:

Zum 30.06.2018 (behördliche Ausschlussfrist lt. Ziffer 6.1.2 der Förderrichtlinie) lagen 30 Anträge vor. Das Antragsvolumen beträgt:

- Jahr 2019: 1.469.774,01 EUR, 26,55 VzS
- Jahr 2020: 344.296,25 EUR, 6,10 VzS
- Jahr 2021: 325.021,02 EUR, 5,60 VzS

Nach dem 30.06.2018 sind 3 weitere Anträge eingegangen. Das Antragsvolumen dieser verfristet eingereichten Anträge beträgt:

- **Jahr 2019: 162.210,73 EUR, 2,75 VzS**

Verfristet eingereichte Anträge können erst Berücksichtigung finden, wenn über die fristgerecht eingereichten Anträge auf Zuwendungen entschieden wurde und danach noch Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. (vgl. Ziffer 6.1.4 der Förderrichtlinie) Deshalb sind diese Förderentscheidungen zuletzt zu treffen. Diese Anträge sind deshalb in der Anlage V aufgeführt.

2. Grundlage und Förderzeitraum

Gemäß der Jugendhilfeplanung der Stadt Halle (Saale) - Teilplan für die Leistungen der präventiven Jugendhilfe (§§ 11-13, 14, 16 SGB VIII) – Stadtratsbeschluss VI/2015/01228 vom 28.10.2015 erfolgt die Sicherstellung der Leistungen der Träger der freien Jugendhilfe („Regelfinanzierung“) im Rahmen der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und der Allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie über die Leistungsbeschreibungen I bis XI.

Der aktuelle Teilplan der Jugendhilfeplanung: Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz und Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie gilt bis zum Ende des Jahres 2019. Deshalb werden grundsätzlich Maßnahmen nur bis zum 31.12.2019 gefördert. Entsprechend sind alle Anträge über das Jahr 2019 hinaus abzulehnen.

3. Vorgehensweise

3.1 Prioritäten

Ausgehend von den gesamtstädtischen Zielen der Jugendhilfeplanung (siehe Stadtratsbeschluss VI/2015/01228 vom 28.10.2015) und den in den Sozialraumgruppen erarbeiteten Zielen und Handlungsfeldern (ausgehend von den jeweiligen Sozialraumbeschreibungen/-analysen) wurde in jedem Sozialraum und für den sozialraumübergreifenden Bereich eine quantitative Aussage über die zu vergebenden Fördermittel (Anlage A) nach Prioritäten getätigt.

3.2 Ranking

Wie mit dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung vereinbart, wurden alle eingereichten Fördermittelanträge durch Bewertende aus der Verwaltung des Fachbereiches Bildung (Mitarbeiter/innen der Abteilung Sozialpädagogische Leistungen) nach einem einheitlichen Raster bewertet.

Entsprechend der Kategorisierung aus dem Bewertungsraster erfolgte eine Einordnung nach der erreichten Durchschnittszahl der Bewertungen (maximal zu erreichender Wert ist 100).

3.3 Weitere zu beachtende Regelung

Gemäß den geltenden gesetzlichen Regelungen des § 74 SGB VIII muss bei gleichen inhaltlichen und auch örtlich identischen Angeboten das fachlich höher bewertete Angebot zur Förderung vorgesehen werden.

4. Fördervorschlag

Die Fördervorschläge zur Förderung der freien Jugendhilfe, die in den Anlagen SR I – SR V und Anlage SRÜ aufgeführt sind und zur Abstimmung stehen, entsprechen den in der Jugendhilfeplanung der Stadt Halle (Saale) – Teilplan für die Leistungen der präventiven Jugendhilfe (§§ 11-13,14,16 SGB VIII), Stadtratsbeschluss VI/2015/00655 vom 28.10.2015 festgestellten Bedarfe:

- Fortsetzungen der Maßnahmen nach Leistungsbeschreibung I A – Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kindertagesstätten (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten) im Jahre 2019 mit insg. 2,75 VzS (siehe Anlagen, Lfd. Nr.: 01, 04, 05, 08, 12),
- Fortsetzungen der kofinanzierten Maßnahmen Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis im Jahre 2019 mit insg. 3,95 VzS (siehe Anlagen, Lfd. Nr.: 14, 16, 19, 23),
- Förderung des Fanprojektes in freier Trägerschaft mit 2,00 VzS (siehe Anlagen, Lfd. Nr.: 24),
- Fortsetzungen der Maßnahme: "YouthPool" (Trägerwechsel) mit 0,75 VzS (siehe Anlagen, Lfd. Nr.: 33).

Weiterhin sollen folgende Maßnahmen gefördert werden:

- Fortsetzung von neuen Maßnahmen aus dem Jahre 2018 mit 1,25 VzS (siehe Anlagen, Lfd. Nr.: 09, 26),
- Fortsetzung von innovativen Maßnahmen aus dem Jahre 2018 mit insg. 1,00 VzS (siehe Anlagen, Lfd. Nr. 27, 28),
- Aufstockung bereits geförderter Maßnahmen mit insg. + 1,50 VzS (siehe Anlagen, Lfd. Nr.: 10, 11, 29, 30),
- Erweiterung der Angebote der Jugendarbeit im Jahre 2019 mit insg. 3,25 VzS (siehe Anlagen, Lfd. Nr. 03, 07, 10, 13),
- Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V., JuMü (junge Mütter) mit 1,00 VzS (siehe Anlage, Lfd. Nr. 21)
- Bürgerstiftung Halle, Max macht Oper - Kulturpädagogische Arbeit mit Kindern mit 0,50 VzS (siehe Anlagen, Lfd. Nr. 22),
- kommunale Schulsozialarbeit an der Sekundarschule Halle-Süd mit 1,00 VzS (siehe Anlagen, Lfd. Nr. 31),

- kommunale Schulsozialarbeit an der Gemeinschaftsschule Kastanienallee mit insg. 1,00 VzS (siehe Anlagen, Lfd. 32).

5. Erweiterung der Angebote der Jugendarbeit

Die Beschlussvorlage Umsetzung der Jugendarbeit in der Stadt Halle (Saale) in den Jahren 2018 und 2019 (VI/2017/03420) weist für das Jahr 2019 ein kalkulatorisches Finanzvolumen von 700.000 EUR / 10,00 VzS aus. Mit dieser Beschlussvorlage werden davon bereits 197.000 EUR für 3,25 VzS umgesetzt, sodass dann noch Mittel in Höhe von 503.000 EUR für 6,75 VzS (12 Monate) zur Verfügung stehen. Da die Maßnahmen voraussichtlich erst 4 Monate später zum 01.05.2019 beginnen, werden davon 369.000 EUR zur Erweiterung der Angebote der Jugendarbeit benötigt:

- Angebote für die Zielgruppe der jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien:
 - Sozialraum I: 80.000 EUR / 2,00 VzS,
 - sozialraumübergreifend: 60.000 EUR / 1,50 VzS.
- Angleichung der Aufwendungen (Vielfalt, Ausstattung, Personalressourcen) der einzelnen Sozialräume an die Höhe der Aufwendungen für den Sozialraum III,
 - Sozialraum V: 9.000 EUR / 0,25 VzS,
- Jugendberatung: 120.000 EUR / 3,00 VzS,
- Kinder- und Jugendfreizeiten und internationale Jugendarbeit: 100.000 EUR.

Im Rahmen der Erweiterung der Angebote der Jugendarbeit werden die Träger der freien Jugendhilfe aufgefordert, hierzu Projektideen zu entwickeln und Fördermittelanträge einzureichen.

Diese noch einzureichenden Fördermittelanträge werden mit einer gesonderten Beschlussvorlage dem Jugendhilfeausschuss zur Abstimmung vorgelegt.

6. ESF-Modellprogramm JUGEND STÄRKEN im Quartier

Angebote für benachteiligte junge Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf am Übergang von der Schule in den Beruf

Die Umsetzung dieses ESF-Modellprogramms erfolgte bereits in der 1. Förderphase (01.01.2015 – 31.12.2018). Eine Fortsetzung ist auch in der 2. Förderphase (01.01.2019 – 30.06.2022) vorgesehen. Hierzu hat die Stadt Halle (Saale), Fachbereich Bildung zum 30.09.2018 einen Antrag bei Bundesamt für Familie und zivilrechtliche Aufgaben (BAFzA) gestellt. Der Bewilligungsbescheid liegt derzeit noch nicht vor. Das Förderprogramm ist Bestandteil der Jugendhilfeplanung (siehe: Teilplan für die Leistungen der präventiven Jugendhilfe (§§ 11-13,14,16 SGB VIII) S. 85 f mit 2,85 VzS. Insgesamt wird das Angebot als mittelfristig benötigt eingeschätzt.

Um die Gesamtfinanzierung in Höhe von 1.026.083,19 EUR sicherzustellen, ist vorbehaltlich einer Bewilligung durch das BAFzA eine kommunale Kofinanzierung notwendig. Dadurch können in der 2. Förderperiode ESF-Gelder in Höhe von bis zu \approx 700.000 EUR beantragt und abgerufen werden. Das entspricht einer Förderquote von 68,22 % durch EU- und Bundesmitteln (siehe Anlage JUSTiQ).

7. Familienverträglichkeitsprüfung

Mit der Förderung der Angebote der Träger der freien Jugendhilfe gemäß Prioritätensetzung kommt die Stadt Halle (Saale) den gesetzlichen Erfordernissen nach, die Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gem. § 27 Abs. 1. Nr. 1 und 2 SGB I vorzuhalten. Somit werden diese Leistungen den jungen Menschen und Familien zugänglich.

Anlagen:

Anlage A - **Änderungsblatt**

Anlage SR I

Anlage SR II

Anlage SR III

Anlage SR IV

Anlage SR V

Anlage SRÜ - **Änderungsblatt**

Anlage V – verfristete Antragstellung

Anlage JUSTiQ

Anlage Maßnahmeblätter

Bewertungsraster

Anlage A (Lesefassung)

2019

(in EURO)

	Sozialraum I Mitte / Nord / Ost		Sozialraum II Silberhöhe / Ammendorf		Sozialraum III südliche Innenstadt / Südstadt		Sozialraum IV Neustadt		Sozialraum V Heide-Nord / Lettin		sozialraum- übergreifend		Gesamt
Priorität	LB	Summe	LB	Summe	LB	Summe	LB	Summe	LB	Summe	LB	Summe	
A	Bestand	VII, X 103.370,00	VI, II 354.340,00	VI 361.230,00	VI, VII 456.860,00	VI, VII 64.370,00	I A, I, II, IV 722.440,00						2.062.610,00
	Vorschlag	I A 11.020,00	I A 62.800,00	VI 9.890,00	VI 83.730,00	VI 67.500,00	II, III, IV 305.060,00						540.000,00
		114.390,00	417.140,00	371.120,00	540.590,00	131.870,00	1.027.500,00						2.602.610,00
B	Bestand	VI 178.340,00	VII, X 88.210,00	II 211.250,00	X 86.420,00	VII/X 52.620,00	VI 273.390,00						890.230,00
	Vorschlag	VI 48.320,00	- 0,00	- 0,00	X 21.310,00	- 0,00	VI, IX 180.760,00						250.390,00
		226.660,00	88.210,00	211.250,00	107.730,00	52.620,00	454.150,00						1.140.620,00
C	Bestand			VII/X 92.930,00	II 63.880,00	II 64.280,00	X 31.370,00						252.460,00
	Vorschlag			I A, VII 75.330,00	I A 56.700,00	- 0,00	X 32.910,00						164.940,00
				168.260,00	120.580,00	64.280,00	64.280,00						417.400,00
D	Bestand						XI 15.000,00						15.000,00
	Vorschlag						XI 5.000,00						5.000,00
							20.000,00						20.000,00
	Bestand	281.710,00	442.550,00	665.410,00	607.160,00	181.270,00	1.042.200,00						3.220.300,00
Vorschlag	Anlagen SRI-V,SRÜ	59.340,00	62.800,00	85.220,00	161.740,00	67.500,00	523.730,00						960.330,00
	Anlage V	0,00	26.000,00	0,00	47.800,00	0,00	39.850,00						113.650,00
		341.050,00	531.350,00	750.630,00	816.700,00	248.770,00	1.605.780,00						4.294.280,00

Anlage A (Lesefassung)

LB	Leistungsbeschreibung
Priorität A, B, C, D	Erläuterung zur den Prioritäten in den Anlagen SR I bis SR V und SRÜ: Die Priorisierung der Leistungsangebote in die Schwerpunkte A - D erfolgt auf der Grundlage der Jugendhilfeplanung der Stadt Halle (Saale) - Teilplan für die Leistungen der präventiven Jugendhilfe (§§ 11-13,14,16 SGB VIII) – Stadtratsbeschluss V/2015/01228 vom 28.10.2015 – sowie den in den Sozialraumgruppen anhand regelmäßig aktualisierter Sozialraumanalysen erarbeiteten Zielen und Handlungsfeldern.
Vorschlag	die dem jeweiligen Sozialraum zuzuweisende Fördersumme
Bestand	bereits in 2019 geförderte Maßnahmen: Beschluss VI/2016/02314 des Jugendhilfeausschusses am 05.01.2017: Förderung der Angebote der Träger der freien Jugendhilfe gemäß der Jugendhilfeplanung §§ 11-13, 14, 16 SGB VIII in der Stadt Halle (Saale) - Prioritätensetzung 2017 ff Beschluss VI/2017/03401 des Jugendhilfeausschusses am 11.01.2018: Förderung der Angebote der Träger der freien Jugendhilfe gemäß der Jugendhilfeplanung §§ 11-13, 14, 16 SGB VIII in der Stadt Halle (Saale) - Prioritätensetzung 2018 und 2019 Beschluss VI/2018/04185 des Jugendhilfeausschusses am 04.10.2018: Förderung der Angebote der Träger der freien Jugendhilfe, Schulsozialarbeit vom 01.08.2018 bis 31.12.2019 - Prioritätensetzung
	Schwerpunkt/Sparte A/B auf Grundlage der in den Sozialraumgruppen anhand regelmäßig aktualisierter Sozialraumanalysen erarbeiteten Zielen und Handlungsfeldern.

Anlage A (Lesefassung)

Ziele/ Prioritäten Jugendhilfeplanung 2016 ff im Rahmen der Fortschreibung §§ 11, 13, 14 und 16 SGB VIII (maßgeblich für den Förderzeitraum 2018 f)	Leistungen I -XI
1. Förderung von sozial benachteiligten bzw. individuell beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen hinsichtlich ihrer sozialen Integration insbesondere im Verbund mit den Bildungsbereichen Schule und Ausbildung/Beruf	I Angebote an Hortstandorten (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
	I A Angebote der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
	II Schulsozialarbeit/schulbezogene Jugendarbeit
	III Anlaufstelle für spezifische Cliques und sozial ausgegrenzte junge Menschen
	IV Beratung und Begleitung bei Ausbildungs- und Berufsfindung
	V Jugendberatung/Täter-Opfer-Ausgleich (TOA)
2. Allgemeine Förderung von Kindern, Jugendlichen und Familien durch allgemein zugängliche Veranstaltungen	VI Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
	VII Allgemeine Förderung von Familien durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
	VIII Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
	IX Streetwork
3. Förderung von Familien, die in Belastungssituationen Angebote der Beratung und Begleitung in der Wahrnehmung ihrer Erziehungsverantwortung und Stärkung der Elternkompetenz benötigen	X Projekte zur Stärkung der konstruktiven Lebensbewältigung von Familien
4. Fundraisingberatung	XI Fundraisingberatung

Anlage SR I (Lesefassung)

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag
- - Änderungsantrag ggü. laufender Förderung

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021

Sozialraum I = Mitte / Nord / Ost

**Vorschlag
Förderung
2019**

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2019		Bestandteil JuHiPI
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS	
Priorität A															
	IRIS e.V. für Frauen und Familie	Allgemeine Arbeit mit Familien	01.01.2017 - 31.12.2019	VII	65.680,00	1,10	2019	Beschluss VI/2016/02314				92	66.950,00	1,10	ja
	IRIS e.V. für Frauen und Familie	Arbeit mit besonderen Familien	01.01.2017 - 31.12.2019	X	35.760,00	0,75	2019	Beschluss VI/2016/02314				92	36.420,00	0,75	ja
01	IRIS e.V. für Frauen und Familie	Arbeit in Kindertagesstätten	01.01.2019 - 31.12.2019	IA	11.020,00	0,25	2019	11.020,00	1.100,00	9,08	0,25	89	11.020,00	0,25	ja
Summen Priorität A					Anträge:		2019	11.020,00			0,25	11.020,00		0,25	
					insgesamt:		2019	112.460,00				114.390,00		2,10	

Begründungen zur Abweichung des Eigenanteils (< 10 %):

zu Lfd. Nr. 01 - Begründung des Trägers: Der IRIS e. V. erbringt im Rahmen anderer Projekte Eigenanteile, die ebenfalls der Allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie dienen. Zum Beispiel das Projekt "Das Atelier", gefördert durch die Aktion Mensch. Dieses Projekt bezieht vor allem Kinder und Jugendliche aus geflüchteten Familien bzw. mit Migrationshintergrund ein. Weitere Eigenmittel sind aus jetziger Sicht für die Arbeit in der LB IA für 2019 nicht aufzubringen.

Anlage SR I (Lesefassung)

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag
- - Änderungsantrag ggü. laufender Förderung

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021

Sozialraum I = Mitte / Nord / Ost

Vorschlag
Förderung
2019

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2019		Bestandteil JuHiPI
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS	
Priorität B															
	Caritas Regionalverband Halle e.V.	Offene Freizeit- und Beratungsangebote im Emmaus - Treff für Kinder, Jugendliche und Familien	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	119.310,00	1,50	2019	Beschluss VI/2016/02314 Beschluss VI/2017/03401				89	120.890,00	1,50	ja
	CVJM Halle e.V.	Zip	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	56.640,00	1,00	2019	Beschluss VI/2016/02314				85	57.450,00	1,00	ja
02	Villa Jühling e.V.	Schulsozialarbeit an der Grundschule "Albrecht Dürer"	01.01.2019 - 31.12.2019	II	neu	neu	2019	64.333,40	0,00	0,00	1,00	79	Ablehnung	Abl.	nein
03	congrav new sport e.V.	Impulse zur Etablierung der offenen Jugendarbeit über allgemein zugängliche Freizeitangebote aus den Bereichen neuer Jugendsportarten und Jugendkultur im Sozialraum I	01.01.2019 - 31.12.2019	VI	neu	neu	2019	48.322,48	6.500,00	11,86	1,00	68	48.320,00	1,00	nein
Summen Priorität B					Anträge:		2019	112.655,88			2,00	48.320,00		1,00	
					insgesamt:		2019	175.950,00	2,50			226.660,00		3,50	
Summen Sozialraum I = Mitte / Nord / Ost					Anträge:		2019	123.675,88			2,25	59.340,00		1,25	
					insgesamt:		2019	288.410,00	4,60			341.050,00		5,60	

Anlage SR II (Lesefassung)

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag
- - Änderungsantrag ggü. laufender Förderung

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021

Sozialraum II = Silberhöhe / Ammendorf

Vorschlag
Förderung
2019

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2019		Bestandteil JuHiPI
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS	
Priorität A															
	Deutscher Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (S.) e. V.	Kinder- und Jugendtreff BLAUER ELEFANT	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	146.760,00	2,00	2019	Beschluss VI/2016/02314				88	149.520,00	2,00	ja
	Kinderland Halle gGmbH	Offene Kinder- und Jugendarbeit im JFE Bäumchen	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	76.040,00	1,00	2019	Beschluss VI/2016/02314				85	76.660,00	1,00	ja
04	Deutscher Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (S.) e. V.	"Vom Wissensdurst und NervenKiTZel"-frühkindliche Förderung	01.01.2019 - 31.12.2019	IA	29.920,00	0,50	2019	32.217,58	3.579,73	10,00	0,50	83	32.200,00	0,50	ja
	Deutscher Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (S.) e. V.	Schulsozialsozialarbeit an der Grundschule Hanoier Straße	01.08.2018 - 31.12.2019	II	31.800,00	1,00	2019	Beschluss VI/2018/04185				82	75.400,00	1,00	ja
	Deutscher Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (S.) e. V.	Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund	01.01.2018 - 31.12.2019	VI	50.540,00	1,00	2019	Beschluss VI/2017/03401				73	52.760,00	1,00	ja
05	Kinderland Halle gGmbH	Frühkindliche Bildung in den Kitas Knirpsenland 1 und Knirpsenland 2	01.01.2019 - 31.12.2019	IA	29.240,00	0,50	2019	36.271,35	0,00	0,00	0,50	64	30.600,00	0,50	ja
Summen Priorität A					Anträge:		2019	68.488,93				1,00	62.800,00	1,00	
					insgesamt:		2019	364.300,00				6,00	417.140,00	6,00	

Begründungen zur Abweichung des Eigenanteils (< 10 %):

zu Lfd. Nr.05 - Begründung des Trägers: Es wurden keine Eigenanteile kalkuliert, da der Träger wie bei der Schulsozialarbeit keine Einnahmen erwirtschaften kann.

Anlage SR II (Lesefassung)

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag
- - Änderungsantrag ggü. laufender Förderung

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

**Übersicht der eingereichten Fördermittel-
anträge für 2019 bis 2021**

Sozialraum II = Silberhöhe / Ammendorf

Vorschlag Förderung 2019				
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-bottom: 1px solid black; padding: 2px;">in EURO</td> <td style="width: 50%; border-bottom: 1px solid black; padding: 2px;">in VzS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;"></td> <td style="padding: 2px;"></td> </tr> </table>	in EURO	in VzS		
in EURO	in VzS			

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2019		Bestandteil JuHiPI
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS	
Priorität B															
	Deutscher Kinderschutzbund Halle (S.) e. V.	Aktionsfeld Familie - Familienbildung	01.01.2017 - 31.12.2019	VII	69.930,00	1,00	2019	Beschluss VI/2016/02314				86	72.180,00	1,00	ja
	Deutscher Kinderschutzbund Halle (S.) e. V.	family - m.i.n.d. (miteinanderintensiv-nachhaltigdeeskalierend)	01.01.2017 - 31.12.2019	X	15.430,00	0,25	2019	Beschluss VI/2016/02314				84	16.030,00	0,25	ja
Summen Priorität B															
					Anträge:		2019	0,00				0,00	0,00	0,00	
					insgesamt:	85.360,00	1,25	2019				88.210,00	1,25		
Summen Sozialraum II = Silberhöhe / Ammendorf															
					Anträge:		2019	68.488,93				1,00	62.800,00	1,00	
					insgesamt:	449.660,00	7,25	2019				505.350,00	7,25		

Anlage SR III (Lesefassung)

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag
- - Änderungsantrag ggü. laufender Förderung

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

**Übersicht der eingereichten Fördermittel-
anträge für 2019 bis 2021**

Sozialraum III = südliche Innenstadt / Südstadt

Vorschlag
Förderung
2019

in EURO in
VzS

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2019		Bestandteil JuHiPI
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS	
Priorität A															
	Franckesche Stiftungen zu Halle	Treff im Quartier	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	65.970,00	1,00	2019	Beschluss VI/2016/02314				92	67.360,00	1,00	ja
06	Kinder- und Jugendhaus e.V.	Ohne Moos nix los - ohne Moos kein Floss	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	121.560,00	1,50	2019	Beschluss VI/2016/02314				89	124.740,00	1,50	ja 1,50
			01.01.2019 - 31.12.2019				2019	28.096,37	3.121,83	10,00	+0,50		Ablehnung	Abl.	
	Humanistischer Regionalverband Halle-Saalkreis e.V.	Offene Kinder- und Jugendarbeit im Bürgerhaus "alternativE"	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	62.100,00	1,00	2019	Beschluss VI/2016/02314				89	63.130,00	1,00	ja
	Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik e.V.	Allg. offene Jugendarbeit im Waldorfjugendtreff "Wajut"	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	99.400,00	1,50	2019	Beschluss VI/2016/02314				87	106.000,00	1,50	ja 1,00
07	Kinder- und Jugendhaus e.V.	Angekommen in der Südstadt	01.09.2019 - 31.12.2020	VI	Förderprogramm	Förderprogramm	2019	9.895,54	1.099,40	10,01	0,50	84	9.890,00	0,50	nein
							2020	27.743,29	3.085,70		0,50				
Summen Priorität A					Anträge:		2019	37.991,91				1,00	9.890,00	0,50	
					insgesamt:		2019	349.030,00 5,00					371.120,00	5,50	

Anlage SR III (Lesefassung)

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag
- - Änderungsantrag ggü. laufender Förderung

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

**Übersicht der eingereichten Fördermittel-
anträge für 2019 bis 2021**

Sozialraum III = südliche Innenstadt / Südstadt

**Vorschlag
Förderung
2019**

**in EURO in
VzS**

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2019		Bestandteil JuHiPI												
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS													
Priorität B																											
	Franckesche Stiftungen zu Halle	Schulsozialarbeit an der Grundschule "August Hermann Francke"	01.01.2017 - 31.12.2019	II	49.000,00	1,00	2019	Beschluss VI/2018/04185				86	52.670,00	1,00	ja												
	Jugendwerkstatt "Frohe Zukunft" Halle-Saalekreis e. V.	Schulsozialarbeit an der Grundschule "Ulrich von Hutten"	01.01.2017 - 31.12.2019	II	49.520,00	0,90	2019	Beschluss VI/2018/04185				84	49.070,00	0,90	ja 1,00												
	Internationaler Bund Mitte gGmbH	Schulsozialarbeit an der Grundschule Glaucha	01.01.2018 - 31.12.2019	II	46.260,00	1,00	2019	Beschluss VI/2018/04185				83	52.780,00	1,00	nein												
	Kinder- und Jugendhaus e.V.	Schulsozialarbeit Grundschule Südstadt	01.01.2017 - 31.12.2019	II	55.130,00	1,00	2019	Beschluss VI/2018/04185				82	56.730,00	1,00	ja												
Summen Priorität B					<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Anträge:</td> <td></td> <td></td> <td>2019</td> <td>0,00</td> </tr> <tr> <td>insgesamt:</td> <td style="text-align: right;">199.910,00</td> <td style="text-align: right;">3,90</td> <td>2019</td> <td></td> </tr> </table>		Anträge:			2019	0,00	insgesamt:	199.910,00	3,90	2019					0,00	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: right;">0,00</td> <td style="text-align: right;">0,00</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">211.250,00</td> <td style="text-align: right;">3,90</td> </tr> </table>		0,00	0,00	211.250,00	3,90	
Anträge:			2019	0,00																							
insgesamt:	199.910,00	3,90	2019																								
0,00	0,00																										
211.250,00	3,90																										

Anlage SR III (Lesefassung)

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag
- - Änderungsantrag ggü. laufender Förderung

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

**Übersicht der eingereichten Fördermittel-
anträge für 2019 bis 2021**

Sozialraum III = südliche Innenstadt / Südstadt

Vorschlag
Förderung
2019

in EURO in VzS

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2019		Bestandteil JuHiPI
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS	
Priorität C															
	CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland e.V.	Begegnung und Begleitung schaffen neue Perspektiven/ Wertschätzung und Beziehung helfen Krisen meistern	01.01.2017 - 31.12.2019	VII/ X	92.560,00	1,50	2019	Beschluss VI/2016/02314				95	92.930,00	1,50	ja
08	CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland e.V.	Bildung und Sprachentwicklung für Kinder und Eltern in der Kita und frei gewählten Orten	01.01.2019 - 31.12.2019	I A	25.020,00	0,50	2019	22.261,17	2.480,00	10,02	0,50	94	22.250,00	0,50	ja
09	Kinder- und Jugendhaus e.V.	Empowerment für Eltern- Systematische Arbeit mit Familien/Eltern	01.01.2019 - 31.12.2019	VII	29.560,00	0,75	2019	54.328,07	6.036,45	10,00	0,75	84	53.080,00	0,75	nein
Summen Priorität C															
			Anträge:			2019	76.589,24					1,25	75.330,00	1,25	
			insgesamt:	147.140,00	2,75	2019							168.260,00	2,75	
Summen Sozialraum III = südliche Innenstadt / Südstadt															
			Anträge:			2019	114.581,15					2,25	85.220,00	1,75	
			insgesamt:	696.080,00	11,65	2019							750.630,00	12,15	

Anlage SR IV (Lesefassung)

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag
- - Änderungsantrag ggü. laufender Förderung

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

**Übersicht der eingereichten Fördermittel-
anträge für 2019 bis 2021**

Sozialraum IV = Neustadt

**Vorschlag
Förderung
2019**

**in EURO in
VzS**

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2019		Bestandteil JuHiPI
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS	
Priorität A															
	Internationaler Bund Mitte gGmbH	Offener Kinder- und Jugendtreff Roxy	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	107.010,00	1,50	2019	Beschluss VI/2016/02314				98	106.640,00	1,50	ja
	Internationaler Bund Mitte gGmbH	Familientreff Roxy	01.01.2017 - 31.12.2019	VII	40.440,00	0,75	2019	Beschluss VI/2016/02314				98	40.540,00	0,75	ja
	AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.	Allg. Förderung von jungen Menschen durch allg. zugängliche Veranstaltungen im Kinder-, Jugend- und Familienzentrum "Dornröschen"	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	91.980,00	1,50	2019	Beschluss VI/2016/02314				95	94.940,00	1,50	ja 1,25
	AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.	Allg. Förderung von jungen Menschen durch allg. zugängliche Veranstaltungen im Kinder-, Jugend- und Familienzentrum "Dornröschen" - Migrationsarbeit	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	30.160,00	0,50	2019	Beschluss VI/2016/02314				95	31.060,00	0,50	ja
10	Aktionstheater Halle e.V.	Kulturwerkstatt Grüne Villa	01.01.2019 - 31.12.2021	VI	55.000,00	0,75	2019	123.363,36	12.374,00	9,15	2,00	94	83.730,00	1,25	nein
							2020	128.307,09	13.000,00		2,00				
							2021	132.358,11	13.300,00		2,00				

Anlage SR IV (Lesefassung)

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag
- - Änderungsantrag ggü. laufender Förderung

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

**Übersicht der eingereichten Fördermittel-
anträge für 2019 bis 2021**

Sozialraum IV = Neustadt

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2019		Bestandteil JuHiPI												
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS													
	AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.	Allg. Förderung von Familien durch allg. zugängliche Veranstaltungen im Kinder-, Jugend- und Familienzentrum "Dornröschen"	01.01.2017 - 31.12.2019	VII	33.510,00	0,50	2019	Beschluss VI/2016/02314				91	34.470,00	0,50	ja												
	CVJM Halle e.V.	Schnitte	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	106.890,00	1,50	2019	Beschluss VI/2016/02314				90	108.810,00	1,50	ja 1,00												
	Sport- und Kultur-Club TaBeA Halle 2000 e.V.	Kinder-, Jugend- u. Familienzentrum Tab & Bea	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	39.700,00	0,50	2019	Beschluss VI/2016/02314				80	40.400,00	0,50	nein												
Summen Priorität A					<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Anträge:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>insgesamt:</td> <td style="text-align: center;">504.690,00 7,50</td> </tr> </table>		Anträge:		insgesamt:	504.690,00 7,50	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">2019</td> <td style="text-align: center;">123.363,36</td> </tr> <tr> <td>2019</td> <td></td> </tr> </table>	2019	123.363,36	2019		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">2,00</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>	2,00				<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">83.730,00</td> <td style="text-align: center;">1,25</td> </tr> <tr> <td>540.590,00</td> <td style="text-align: center;">8,00</td> </tr> </table>		83.730,00	1,25	540.590,00	8,00	
Anträge:																											
insgesamt:	504.690,00 7,50																										
2019	123.363,36																										
2019																											
2,00																											
83.730,00	1,25																										
540.590,00	8,00																										

Anlage SR IV (Lesefassung)

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag
- - Änderungsantrag ggü. laufender Förderung

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

**Übersicht der eingereichten Fördermittel-
anträge für 2019 bis 2021**

Sozialraum IV = Neustadt

Vorschlag
Förderung
2019

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2019		Bestandteil JuHiPI
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS	
Priorität B															
11	Internationaler Bund Mitte gGmbH	Flexible Familienaktivierung Roxy	01.01.2017 - 31.12.2019	X	31.260,00	0,50	2019	Beschluss VI/2016/02314				98	32.900,00	0,50	ja 0,50
			01.01.2019 - 31.12.2019				2019	22.902,10	1.153,89	4,80	+0,50		21.310,00	+0,50	
	CVJM Halle e.V.	eXtra	01.01.2017 - 31.12.2019	X	18.770,00	0,25	2019	Beschluss VI/2016/02314				93	19.090,00	0,25	ja
	AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.	Projekt zur Stärkung der konstruktiven Lebensbewältigung von Familien	01.01.2017 - 31.12.2019	X	33.660,00	0,50	2019	Beschluss VI/2016/02314				93	34.430,00	0,50	ja
Summen Priorität B			Anträge:				2019	22.902,10				0,50	21.310,00	0,50	
			insgesamt:		83.690,00	1,25	2019						107.730,00	1,75	

Anlage SR IV (Lesefassung)

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag
- - Änderungsantrag ggü. laufender Förderung

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021

Sozialraum IV = Neustadt

Vorschlag
Förderung
2019

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2019		Bestandteil JuHiPI
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS	
Priorität C															
12	Villa Jühling e.V.	Angebote der frühkindlichen Bildung in KITA	01.01.2019 - 31.12.2019	IA	51.700,00	1,00	2019	56.783,54	1.000,00	1,73	1,00	99	56.700,00	1,00	ja
	AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.	Schulsozialarbeit an der Grundschule "Wolfgang Borchert" Halle (Saale)	01.01.2017 - 31.07.2018	II	29.280,00	(1,00)	2019	ESF				98	ESF	ESF	ja
	AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.	Schulsozialarbeit an der Grundschule "Rosa Luxemburg" Halle (Saale)	01.08.2018 - 31.12.2019	II	27.060,00	1,00	2019	Beschluss VI/2018/04185				93	63.880,00	1,00	nein
Summen Priorität C															
			Anträge:			2019	56.783,54				1,00		56.700,00	1,00	
			insgesamt:	108.040,00	2,00	2019							120.580,00	2,00	
Summen Sozialraum IV = Neustadt															
			Anträge:			2019	203.049,00				3,50		161.740,00	2,75	
			insgesamt:	696.420,00	10,75	2019							768.900,00	11,75	

Begründungen zur Abweichung des Eigenanteils (< 10 %):

zu Lfd. Nr.12 - Begründung des Trägers: Für die beantragte Leistung kann der Träger eine reduzierte Höhe an Eigenmitteln zur Verfügung stellen. Die dem Verein aus Spenden zur Verfügung stehenden Mittel werden zur Finanzierung der Leistungen; LB I, LB II, LB VI, LB VII, LB X eingesetzt. Für diese Leistungen der Jugendhilfe erbringt der Verein jährlich ca. 20.000,- EURO Eigenmittel. Eine Möglichkeit, Einnahmen zu erzielen, besteht ebenfalls nicht.

Anlage SR V (Lesefassung)

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag
- - Änderungsantrag ggü. laufender Förderung

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021

Sozialraum V = Heide-Nord / Lettin

Vorschlag
Förderung
2019

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2019		Bestandteil JuHiPI
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS	
Priorität A															
	Villa Jühling e.V.	Happy Heide Nord	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	24.500,00	0,50	2019	Beschluss VI/2016/02314				98	25.150,00	0,50	ja
13	Villa Jühling e.V.	Jugendarbeit Mobil in Heide Nord	01.01.2019 - 31.12.2019	VI	neu	neu	2019	67.574,77	3.700,00	5,19	1,00	93	67.500,00	1,00	nein
	Hallesche Sportjugend e.V.	Familien-Treff Heide- Nord der Halleschen Sportjugend	01.01.2017 - 31.12.2019	VII	19.130,00	0,50	2019	Beschluss VI/2016/02314				73	19.130,00	0,50	ja
	Hallesche Sportjugend e.V.	Familien-Treff Heide- Nord der Halleschen Sportjugend	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	20.090,00	0,50	2019	Beschluss VI/2016/02314				64	20.090,00	0,50	ja
Summen Priorität A			Anträge:				2019	67.574,77			1,00		67.500,00	1,00	
			insgesamt:		63.720,00	1,50	2019						131.870,00	2,50	

Begründungen zur Abweichung des Eigenanteils (< 10 %):

zu Lfd. Nr.13 - Begründung des Trägers: Für die beantragte Leistung kann der Träger eine reduzierte Höhe an Eigenmitteln zur Verfügung stellen. Die dem Verein aus Spenden zur Verfügung stehenden Mittel werden zur Finanzierung der Leistungen; LB I, LB II, LB VI, LB VII, LB X eingesetzt. Für diese Leistungen der Jugendhilfe erbringt der Verein jährlich ca. 20.000,- EURO Eigenmittel. Eine Möglichkeit, Einnahmen zu erzielen, besteht ebenfalls nicht.

Anlage SR V (Lesefassung)

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag
- - Änderungsantrag ggü. laufender Förderung

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

**Übersicht der eingereichten Fördermittel-
anträge für 2019 bis 2021**

Sozialraum V = Heide-Nord / Lettin

Vorschlag Förderung 2019				
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-bottom: 1px solid black; padding: 2px;">in EURO</td> <td style="width: 50%; border-bottom: 1px solid black; padding: 2px;">in VzS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;"></td> <td style="padding: 2px;"></td> </tr> </table>	in EURO	in VzS		
in EURO	in VzS			

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2019		Bestandteil JuHiPI	
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS		
Priorität A/B																
	Villa Jühling e.V.	LB VII "Lebenswert Heide Nord" Hauptleistung/ LB X Projekte zur konstruktiven Lebensbewältigung-Nebenl.	01.01.2017 - 31.12.2019	VII/ X	50.450,00	1,00	2019	Beschluss VI/2016/02314				96	52.620,00	1,00	ja	
Summen Priorität A/B					<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Anträge:</td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> <tr> <td style="width: 50%;">insgesamt:</td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> </table>		Anträge:		insgesamt:		2019	0,00		0,00	0,00	0,00
Anträge:																
insgesamt:																
					50.450,00	1,00	2019					52.620,00	1,00			
Priorität C																
	Villa Jühling e.V.	Schulsozialarbeit an der Grundschule Heideschule	01.08.2018 - 31.12.2019	II	29.720,00	1,00	2019	Beschluss VI/2018/04185				92	64.280,00	1,00	ja	
	Kinderland Halle gGmbH	Schulsozialarbeit an der Grundschule Heideschule in Heide-Nord	01.01.2017 - 31.07.2018	II	29.210,00	(0,90)	2019	Trägerwechsel				74	-	-	ja	
Summen Priorität C					<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Anträge:</td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> <tr> <td style="width: 50%;">insgesamt:</td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> </table>		Anträge:		insgesamt:		2019	0,00		0,00	0,00	0,00
Anträge:																
insgesamt:																
					58.930,00	1,00	2019					64.280,00	1,00			
Summen Sozialraum V = Heide-Nord / Lettin					<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Anträge:</td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> <tr> <td style="width: 50%;">insgesamt:</td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> </table>		Anträge:		insgesamt:		2019	67.574,77		1,00	67.500,00	1,00
Anträge:																
insgesamt:																
					173.100,00	3,50	2019					248.770,00	4,50			

Anlage SRÜ (Lesefassung)

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag
- - Änderungsantrag ggü. laufender Förderung

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021

sozialraumübergreifend

**Vorschlag
Förderung
2019**

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2019		Bestandteil JuHiPI
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS	
Priorität A															
14	Friedenskreis Halle e.V.	Lokale Servicestelle "Couragierte Schule": Angebote und Projekte schulbezogener politischer Jugendbildung	01.01.2019 - 31.12.2019	II	39.740,00	0,75	2019	73.300,00	8.400,00	10,28	1,50	100	43.300,00	0,75	ja insg. 2,25
	Villa Jühling e.V.	Wir sind (eine) Klasse!	01.01.2017 - 31.12.2019	II	56.520,00	1,00	2019	Beschluss VI/2016/02314 Beschluss VI/2017/03401				96	60.520,00	1,00	ja 0,75
	Friedenskreis Halle e.V.	Mobbing und Gewalt überwinden - Vielfalt, soziale Kompetenzen und Inklusion fördern" schulbezogene Jugendarbeit zur systematischen Konfliktbearbeitung	01.01.2017 - 31.12.2019	II	29.080,00	0,25	2019	Beschluss VI/2016/02314				95	29.980,00	0,25	ja insg. 2,25
	Internationaler Bund Mitte gGmbH	Reintegrationsklasse (RIK)	01.01.2017 - 31.12.2019	II	58.940,00	1,00	2019	Beschluss VI/2016/02314				94	59.820,00	1,00	ja
	Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.	Besondere Klasse//Werkstatt-Schule	01.01.2017 - 31.12.2019	II	71.660,00	0,75	2019	Beschluss VI/2016/02314				93	73.010,00	0,75	ja

Erläuterungen zu den geförderten VzS von Dritten:

zu Lfd. Nr. 14 - kommunale Förderung: 0,75 VzS + Land Sachsen-Anhalt: nur Sachausgaben = 0,75 VzS

Anlage SRÜ (Lesefassung)

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag
- - Änderungsantrag ggü. laufender Förderung

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021

sozialraumübergreifend

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2019		Bestandteil JuHiPI
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS	
15	AWO SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH	Stationspark für Berufswahlreife	01.01.2017 - 31.12.2019	IV	26.890,00	0,50	2019	Beschluss VI/2016/02314				93	26.760,00	0,50	ja 0,50
			01.01.2019 - 31.12.2019				2019	28.049,87	3.214,50	10,28	+0,50		Ablehnung	Abl.	
16	Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.	M.O.V.E Lernort	01.01.2017 - 31.12.2019	IV	162.310,00	2,63	2019	Beschluss VI/2016/02314				92	166.190,00	2,63	ja
			01.01.2019 - 31.12.2019				2019	115.500,00	93.809,20	44,82	1,80		92	115.500,00	
17	Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.	Kompetenzagentur Halle	01.01.2017 - 31.12.2019	IV	133.100,00	2,25	2019	Beschluss VI/2016/02314				91	136.630,00	2,25	ja
			01.01.2019 - 31.12.2019				2019	61.040,00	1,00	35.284,10	3.920,45		10,00	+0,60	

Erläuterungen zu den geförderten VzS von Dritten:

zu Lfd. Nr. 16 - kommunale Förderung: 1,80 VzS + Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis: 1,45 VzS = 3,25 VzS

Anlage SRÜ (Lesefassung)

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag
- - Änderungsantrag ggü. laufender Förderung

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021 sozialraumübergreifend

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2019		Bestandteil JuHiPI
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS	
18	Internationaler Bund Mitte gGmbH	Schulsozialarbeit am Neuen städtischen Gymnasium	01.01.2019 - 31.12.2019	II	neu	neu	2019	53.989,49	0,00	0,00	1,00	90	Ablehnung	Abl.	nein
	Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Halle/Bitterfeld e.V.	Jugendberatung Täter-Opfer-Ausgleich (TOA) nach § 13 JGG	01.01.2017 - 31.12.2019	V	26.110,00	0,50	2019	Maßnahme zum 31.03.2018 beendet				89	-	-	ja
	Villa Jühling e.V.	Bewegte Bildung - Bildung bewegt	01.01.2017 - 31.12.2019	I	48.250,00	1,00	2019	Beschluss VI/2016/02314				86	49.330,00	1,00	ja
	Internationaler Bund Mitte gGmbH	Schulsozialarbeit an der Zweiten Integrierte Gesamtschule Halle	01.01.2018 - 31.12.2019	II	50.370,00	1,00	2019	Beschluss VI/2018/04185				86	57.480,00	1,00	nein
19	St. Johannis GmbH - Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienstleistungen	LOOP	01.01.2019 - 31.12.2019	IV	95.150,00	1,40	2019	111.806,61	110.079,14	49,61	1,50	84	99.560,00	1,40	ja
20	Internationaler Bund Mitte gGmbH	Schulsozialarbeit am Georg-Cantor-Gymnasium	01.01.2019 - 31.12.2019	II	neu	neu	2019	53.601,12	0,00	0,00	1,00	82	Ablehnung	Abl.	nein

Erläuterungen zu den geförderten VzS von Dritten:

zu Lfd. Nr. 19 - kommunale Förderung: 1,40 VzS + Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis: 1,60 VzS = 3,00 VzS

Anlage SRÜ (Lesefassung)

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag
- - Änderungsantrag ggü. laufender Förderung

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

**Übersicht der eingereichten Fördermittel-
anträge für 2019 bis 2021 sozialraumübergreifend**

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2019		Bestandteil JuHiPI							
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS								
21	Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.	juMü (junge Mütter)	01.01.2019 - 31.12.2019	IV	neu	neu	2019	93.943,16	10.438,12	10,00	1,60	81	46.700,00	1,00	nein							
			----- Förderung ab 15.02.2019				2020	98.604,11	10.956,00		1,60											
							2021	100.746,84	11.194,00		1,60											
	Friedenskreis Halle e.V.	ElKiS! Eltern-Kita-Sprachmittler_innen	01.01.2018 - 31.12.2018	IA	29.150,00	0,50	2019	Kein Antrag für 2019			76	-	-	nein								
Summen Priorität A					<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="background-color: #ffff00;">Anträge:</td> <td></td> <td style="background-color: #ffff00;">2019</td> <td style="background-color: #ffff00;">565.474,35</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #ffff00;">insgesamt:</td> <td style="background-color: #ffff00;">1.003.810,00</td> <td style="background-color: #ffff00;">16,33</td> <td style="background-color: #ffff00;">2019</td> </tr> </table>		Anträge:		2019	565.474,35	insgesamt:	1.003.810,00	16,33	2019	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="background-color: #ffff00; text-align: center;">9,50</td> </tr> </table>	9,50	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="background-color: #ffff00; text-align: center;">305.060,00</td> <td style="background-color: #ffff00; text-align: center;">4,95</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #ffff00; text-align: center;">1.027.500,00</td> <td style="background-color: #ffff00; text-align: center;">16,33</td> </tr> </table>		305.060,00	4,95	1.027.500,00	16,33
Anträge:		2019	565.474,35																			
insgesamt:	1.003.810,00	16,33	2019																			
9,50																						
305.060,00	4,95																					
1.027.500,00	16,33																					

Anlage SRÜ (Lesefassung)

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag
- - Änderungsantrag ggü. laufender Förderung

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021

sozialraumübergreifend

Vorschlag
Förderung
2019

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2019		Bestandteil JuHiPI
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS	
Priorität B															
	Friedenskreis Halle e.V.	"Internationale Freiwilligendienste für (H)alle" Angebote, Projekte und Servicestelle	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	45.820,00	0,75	2019	Beschluss VI/2016/02314			97	46.880,00	0,75	ja insg. 2,25	
	Villa Jühling e.V.	Wir sind Zukunft - Kinder und Jugendarbeit in der Stadt Halle	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	54.570,00	1,00	2019	Beschluss VI/2016/02314			96	57.480,00	1,00	ja	
	Friedenskreis Halle e.V.	"Kompetenzen und Begegnung für (H)alle" - außerschulische soziale und politische Jugendbildung: Angebote, Projekte und Servicestelle	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	28.980,00	0,50	2019	Beschluss VI/2016/02314			95	29.750,00	0,50	ja insg. 2,25	
22	Bürgerstiftung Halle	Max macht Oper - Kulturpädagogische Arbeit mit Kindern	01.01.2019 - 31.12.2019	VI	neu	neu	2019	25.959,00	55.000,00	67,94	0,50	90	25.950,00	0,50	nein
	Caritas Regionalverband Halle e.V.	YouthPool - Das Jugendinfoportal der Stadt Halle	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	45.470,00	0,75	2019	Maßnahme wurde durch Träger zum 31.12.2018 beendet.			88	0,00	0,00	ja	
	Bürgerstiftung Halle	Max geht in die Oper - Kulturpatenschaften für Kinder aus Halle	01.01.2018 - 31.12.2019	VI	37.500,00	0,75	2019	Beschluss VI/2017/03401			86	37.500,00	0,75	nein	

Erläuterungen zu den geförderten VzS von Dritten:

zu Lfd. Nr. 22 - kommunale Förderung: 0,50 VzS + Bund / Land Sachsen-Anhalt / sonstige Zuwendungen: nur Sachausgaben = 0,50 VzS

Anlage SRÜ (Lesefassung)

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag
- - Änderungsantrag ggü. laufender Förderung

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021 sozialraumübergreifend

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2019		Bestandteil JuHiPI
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS	
	Franckesche Stiftungen zu Halle	Füreinander - wir sind stark! - sozialpädagogische Projekte der Kinder- und Jugendfreizeitarbeit im Krokoseum der Franckeschen Stiftungen	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	49.160,00	1,00	2019	Beschluss VI/2016/02314			85	50.540,00	1,00	ja	
	congrav new sports e.V.	Offene Angebote der Jugendkultur und Skateboard und BMX in Halle	01.01.2017 - 31.12.2019	VI	50.450,00	1,00	2019	Beschluss VI/2016/02314			85	51.240,00	1,00	ja	
23	Deutscher Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (S.) e. V.	Kinder- und Jugendtelefon und Elterntelefon Halle (Saale)	01.01.2019 - 31.12.2019	VI	8.150,00	Sachausg.	2019	8.150,00	58.811,32	87,83	Sachausg.	84	8.150,00	Sachausg.	ja
24	Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.	Fanprojekt für (H)alle	01.01.2019 - 31.12.2021	IX	neu	neu	2019	87.992,41	141.992,42	61,55	insg. 2,00 (1,00) (0,50)	81,7	87.990,00	2,00	ja 2,00
							2020	89.641,76	143.641,77						
							2021	91.916,07	145.916,06						
25	Outlaw gGmbH Region Halle/Leipzig	Fanprojekt Halle	01.01.2019 - 31.12.2019	IX	neu	neu	2019	85.000,00	139.000,00	62,05	insg. 2,00 (1,00) (0,50)	81,5	Ablehnung	Abl.	ja 2,00

Erläuterungen zu den geförderten VzS von Dritten:

zu Lfd. Nr. 23 - Förderung: nur Sachausgaben + Land Sachsen-Anhalt: 1,00 VzS = 1,00 VzS

zu Lfd. Nr. 24 - Förderung durch Deutschen Fußball-Bund e. V., Land Sachsen Anhalt und Stadt Halle (Saale): 2,00 VzS Sozialarbeitsstelle; 1,00 VzS Mitarbeitsstelle; 0,50 VzS Verwaltungsstelle (vgl. Gemeinsame Richtlinien für die Zuschussgewährung für Fanprojekte i. V. m. Nationales Konzept Sport und Sicherheit)

Anlage SRÜ (Lesefassung)

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag
- - Änderungsantrag ggü. laufender Förderung

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021 sozialraumübergreifend

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2019		Bestandteil JuHiPI
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS	
26	Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.	Große für Kleine - Lern- und Bildungspatenschaften für Kinder von 6-14 Jahren	01.01.2019 - 31.12.2019	VI	30.000,00	0,50	2019	40.000,00	16.569,35	29,29	0,80	80	27.460,00	0,50	nein
27	congrav new sport e.V.	Verbesserte Anwendung von Qualitätsstandards der Jugendarbeit in Halle über vernetzende Arbeit der Akteure im Trendsportbereich	01.01.2019 - 31.12.2019	VI	INP	INP	2019	41.172,48	3.990,00	8,83	1,00	71	31.210,00	0,75	nein
Summen Priorität B			Anträge:				2019	288.273,89			6,30		180.760,00	3,75	
			insgesamt:		350.100,00	6,25	2019						454.150,00	8,75	

Anlage SRÜ (Lesefassung)

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag
- - Änderungsantrag ggü. laufender Förderung

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021

sozialraumübergreifend

**Vorschlag
Förderung
2019**

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2019		Bestandteil JuHiPI
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS	
Priorität C															
28	CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland e.V.	Familien in Krisen begleiten	01.01.2019 - 31.12.2019	X	INP	INP	2019	17.350,00	1.851,33	9,64	0,25	90	17.350,00	0,25	nein
29	Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen-Anhalt GmbH	Tabu la rasa	01.01.2017 - 31.12.2019	X	30.770,00	0,50	2019	Beschluss VI/2016/02314				69	31.370,00	0,50	ja 0,50
			01.01.2019 - 31.12.2019				2019	16.306,04	2.160,33	11,70	+0,25		15.560,00	+0,25	
Summen Priorität C			Anträge:			2019	33.656,04				0,50	32.910,00	0,50		
			insgesamt:		30.770,00	0,50	2019					64.280,00	1,00		

Anlage SRÜ (Lesefassung)

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag
- - Änderungsantrag ggü. laufender Förderung

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

Übersicht der eingereichten Fördermittel- anträge für 2019 bis 2021

sozialraumübergreifend

**Vorschlag
Förderung
2019**

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2019		Bestandteil JuHiPI
					in EURO	in VzS							in EURO	in VzS	
Priorität D															
30	Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.	Fundraisingberatung für freie Träger der Jugendhilfe und Jugendinitiativen	01.01.2017 - 31.12.2019	XI	15.000,00	0,25	2019	Beschluss VI/2016/02314 Beschluss VI/2017/03401			94	15.000,00	0,25	ja 0,25	
			01.01.2019 - 31.12.2019				2019	5.000,00	2.742,52	35,42		+0,25	5.000,00		+0,25
Summen Priorität D			Anträge:			2019	5.000,00				0,25	5.000,00	0,25		
			insgesamt:		15.000,00	0,25	2019					20.000,00	0,50		
Summen sozialraumübergreifend			Anträge:			2019	892.404,28				16,55	523.730,00	9,45		
			insgesamt:		1.399.680,00	23,33	2019					1.565.930,00	26,58		
Summen Anlage SR I - SR V und SRÜ			Anträge:			2019	1.469.774,01				26,55	960.330,00	17,20		
			insgesamt:		3.703.350,00	61,08	2019					4.180.630,00	67,83		

Anlage V - verfristete Antragstellung (Lesefassung)

Legende:

- - LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- - Schulsozialarbeit
- - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
- - Neuantrag
- - Änderungsantrag ggü. laufender Förderung

- - Fortsetzung Innovative Maßnahme
- - Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- - laufende Förderung /bereits beschlossen
- JuHiPI - Jugendhilfeplanung

**Übersicht der eingereichten Fördermittel-
anträge für 2019 bis 2021**

verfristet

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	SR	Priorität	LB	Beschlüsse Förderung 2018		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2019		Bestandteil JuHiPI					
							in EURO	in VzS							in EURO	in VzS						
31	Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.	Schulsozialarbeit an der Sekundarschule Halle-Süd	01.01.2019 - 31.12.2019 Förderung ab 01.08.2019	II	A	II	neu	neu	2019	61.784,73	0,00	0,00	1,00	91	26.000,00	1,00	ja					
32	Internationaler Bund Mitte gGmbH	Schulsozialarbeit an der Gemeinschaftsschule Kastanienallee	01.01.2019 - 31.12.2019 Förderung ab 15.02.2019	IV	C	II	neu	neu	2019	57.716,00	0,00	0,00	1,00	88	47.800,00	1,00	ja 1,00					
33	conggrav new sport e.V.	YouthPOOL2019 - Stärken und Erneuern	01.01.2019 - 31.12.2019 Förderung ab 15.02.2019	SRÜ	B	VI	neu	neu	2019	42.710,00	4.635,00	9,79	0,75	85	39.850,00	0,75	ja					
Summen verfristet							<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">Anträge:</td> <td style="border: 1px solid black;"></td> <td style="border: 1px solid black;">2019</td> <td style="border: 1px solid black;">162.210,73</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">insgesamt:</td> <td style="border: 1px solid black;">0,00</td> <td style="border: 1px solid black;">0,00</td> <td style="border: 1px solid black;">2019</td> </tr> </table>		Anträge:		2019	162.210,73	insgesamt:	0,00	0,00	2019			2,75		113.650,00	2,75
Anträge:		2019	162.210,73																			
insgesamt:	0,00	0,00	2019																			
							<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border: 1px solid black;"></td> <td style="border: 1px solid black;"></td> <td style="border: 1px solid black;">2019</td> <td style="border: 1px solid black;"></td> </tr> </table>				2019					113.650,00	2,75					
		2019																				

Verfristete Antragstellung:

- zu Lfd. Nr. 31 - Antragstellung am 06.12.2018, Posteingang am 11.12.2018
- zu Lfd. Nr. 32 - Antragstellung am 13.12.2018, Posteingang am 18.12.2018
- zu Lfd. Nr. 33 - Antragstellung am 02.01.2019, Posteingang am 02.01.2019

Zusätzliche Erläuterungen:

- zu Lfd. Nr. 31 - Prüfauftrag lt. JuHiPI (1,00 VzS)
- zu Lfd. Nr. 32 - An der Gemeinschaftsschule Kastanienallee wird über das ESF-Landesprogramm "Schulerfolg sichern" bereits Schulsozialarbeit i. H. v. 1,00 VzS vorgehalten.

Anlage JUSTiQ (Lesefassung)

ESF-Modellprogramm "JUGEND STÄRKEN im Quartier"

2. Förderphase 01.01.2019 bis 30.06.2022 (3 ½ Jahre)

Förderquote:

Stadt Halle (Saale):	326.083,20	31,78%
ESF-Fördermittel:	699.999,99	68,22%
Finanzierung insg.:	1.026.083,19	100,00%

Zuwendungsgeber: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)

Ausgaben- und Finanzierungsplan lt. Antrag Stadt Halle (Saale) vom 21.09.2018 sozialraumübergreifend

Ausgabenplan								Finanzierungsplan					
Träger	Teilprojekt	2019 in EURO	2020 in EURO	2021 in EURO	2022 6 Monate in EURO	Summe in EURO	VzS	Zuwendungsgeber	2019 in EURO	2020 in EURO	2021 in EURO	2022 in EURO	Summe in EURO
Stadt Halle (Saale), Fachbereich Bildung	Koordinie- rungsstelle (inkl. Sachausg.)	30.101,55	30.101,55	37.718,74	20.763,67	118.685,51	0,50	Stadt Halle (Saale), Konfinanzierung mit Geldfluss	59.900,00	60.200,00	59.400,00	49.300,00	228.800,00
Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.	Get Up! Silberhöhe (inkl. Sachausg.)	75.253,87	75.253,87	86.965,31	51.909,17	289.382,22	1,25	Stadt Halle (Saale), Konfinanzierung durch Personalstellung für d. Koordinierungsstelle	24.673,40	24.673,40	30.917,00	17.019,40	97.283,20
Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.	Wake Up! Neustadt (inkl. Sachausg.)	114.606,21	114.606,21	123.746,84	66.443,74	419.403,00	1,60	ESF-Fördermittel	199.999,99	200.000,00	200.000,00	100.000,00	699.999,99
N. N.	Mikro- projekte (inkl. Sachausg.)	64.611,76	64.911,77	41.886,11	27.202,82	198.612,46	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben insgesamt		284.573,39	284.873,40	290.317,00	166.319,40	1.026.083,19	3,35	Finanzierung insgesamt	284.573,39	284.873,40	290.317,00	166.319,40	1.026.083,19

Anlage

Bewertungsraster

Förderung der Träger der JH ab 2012 §§11- 14, 16 SGB VIII

Antragsteller:
Leistung:
Projekt/Einrichtung/Verortung:
Sozialraum:
Sozialraumübergreifend:

	Punktezahl	Bemerkung
1.1 Entsprechen die formulierten Ziele der Leistungsbeschreibung den Prioritäten der städtischen Jugendhilfeplanung in Anwendung auf die konkreten sozialräumlichen Bedarfe am angegebenen Standort (Indikatoren, Ziele und Handlungsfelder der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung) oder den Bedarfen der Zielgruppe (sozialraumübergreifend)?	Max. 20 1 / 19-20 2 / 16-18 3 / 12-15 4 / 8-11 5 / 0-7	
1.2 Sichern die geplanten Inhalte, Methoden/Verfahren eine Aufwertung der Lern- und Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen und oder Familien im Bezug auf den gegenwärtigen Stand (z.B. Alltagsorientierung, Lebensraumgestaltung, Bezug zu anderen Lebensbereichen, Nutzen vorhandener Ressourcen, Eruiieren neuer Ressourcen)?	Max. 40 1 / 38-40 2 / 32-37 3 / 24-31 4 / 16-23 5 / 0-15	
2. Werden für die benannte Leistung überprüfbare Messkriterien/ Erfolgskriterien formuliert (z.B. Teilnehmerzahl, Nutzerzufriedenheit, soziale Kompetenzstärkung)?	Max. 15 1 / 14-15 2 / 12-13 3 / 9-11 4 / 6-8 5 / 0-5	
3. Werden Elemente des Qualitätsmanagements benannt. (Partizipation, Evaluierung usw.).	Max. 15 1 / 14-15 2 / 12-13 3 / 9-11 4 / 6-8 5 / 0-5	
4. Nutzt der Träger im Rahmen der Leistungserbringung Fachgremien sowie weitere Kooperationspartner der Jugendhilfe und darüber hinaus?	Max. 10 1 / 10 2 / 8-9	

	3 / 6 -7 4 / 4 -5 5 / 0- 3	
Gesamteinschätzung		
Gesamtpunktzahl		

Kategorien der Bewertung (Punktevergabe)

(Die Kategorien 1 – 5 wurden in Analogie der Trägerbewertung im Jucon erarbeitet und bezeichnet.)

Kategorie	Prozente	Definition
1 -herausragend	95 - 100	Alle benannten Punkte werden als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet.
2 - Sehr gut	80 - 94	Die Mehrzahl der benannten Punkte wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet.
3 - gut	60 - 79	Alle der benannten Punkte werden als mindestens durchschnittlich im Sinne von Aufrechterhaltung eines Mindeststandards bewertet.
4 - ausreichend	40 - 59	Die Mehrheit der benannten Punkte wird als durchschnittlich im Sinne von Aufrechterhaltung eines Mindeststandards bewertet.
5 - ungenügend	0 - 39	Die Mehrheit der benannten Punkte wird als unterdurchschnittlich im Sinne von Aufrechterhaltung eines Mindeststandards bewertet.

Maßnahmeblätter

zur Beschlussvorlage

Förderung der Angebote der Träger der freien Jugendhilfe gemäß der Jugendhilfeplanung §§ 11 - 14, 16 SGB VIII in der Stadt Halle (Saale) - Prioritätensetzung 2019

(VI/2018/04484)

Anlage SR I Maßnahmeblätter

Sozialraum I Mitte / Nord / Ost

Priorität A

Lfd. Nr. von 01 bis 01

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 01

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	IRIS.LBIA.040.2019
Antragsdatum:	14.06.2018
Antragsteller:	IRIS e.V. für Frauen und Familie
beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019
Leistungsbeschreibung:	LB I A - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
Sozialraum:	SR I = Mitte / Nord / Ost
Projektname:	Arbeit in Kindertagesstätten
Zielgruppe:	Eltern, Kinder mit Verhaltens- und Entwicklungsauffälligkeiten, Erzieher*innen
Angebotsstruktur:	<ul style="list-style-type: none"> - Elternberatung und -begleitung und -bildung mit dem besonderen Fokus auf Begleitung von Bildungsübergängen - Bewegungs- und Entspannungskurse für Kinder mit entsprechenden Auffälligkeiten - Weiterbildung für Erzieher*innen

Umfang der Maßnahme

2019

Gesamtausgaben:	12.120,00		
Eigenanteil:	1.100,00		
davon Geldleistungen:	500,00		
davon Sachleistungen:	0,00		
davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00		
davon sonstige Einnahmen:	600,00		
öffentliche Zuwendungen:	0,00		
beantragte Zuwendung:	11.020,00		
davon Personalausgaben:	10.003,83		
davon Sachausgaben:	1.016,17		
Vorschlag:	11.020,00		

in Euro (€)

0,25 VzS		
0,25 VzS		

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 89 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die beantragte Leistung wird mit 89 von 100 Punkten als sehr differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Mit seinem Leistungsangebot orientiert sich der Träger an den Prioritäten und Zielen der Jugendhilfeplanung und entspricht aktuellen Bedarfen sowie den Zielen und Handlungsfeldern im Sozialraum Mitte-Nord-Ost. Sehr gut und plausibel dargestellt sind Erfolg versprechende vielfältige Inhalte und Methoden der Arbeit, dazu entsprechende Messgrößen und Messverfahren. Bei den geplanten Kitas im Rahmen der Leistungsbeschreibung I A handelt es sich um Schwerpunkteinrichtungen im Sozialraum. Insgesamt eine sehr gute Leistungsbeschreibung.

Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von: 0,25 VzS

PSP-Element: 1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger

Anlage SR I Maßnahmeblätter

Sozialraum I Mitte / Nord / Ost

Priorität B

Lfd. Nr. von 02 bis 03

Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	Villa.LBII.079.2019
	Antragsdatum:	28.06.2018
	Antragsteller:	Villa Jühling e. V.
	beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019
	Leistungsbeschreibung:	LB II - Schulsozialarbeit / schulbezogene Jugendarbeit
	Sozialraum:	SR I = Mitte / Nord / Ost
	Projektname:	Schulsozialarbeit an der Grundschule "Albrecht Dürer"
	Zielgruppe:	- Lehrer*innen, - Schüler*innen, - Eltern
Angebotsstruktur:	- Beratung, Weiterbildung, Unterstützung Lehrpersonal, - Gruppenangebote/ Freizeitangebot für Schüler*innen, - Einzelfallarbeit - Projektstage, thematische Veranstaltungen mit Schüler*innen - Elterngespräche, Elternberatung, thematische Elternveranstaltung	

Umfang der Maßnahme	2019			in Euro (€)		
	Gesamtausgaben:	64.334,40				
	Eigenanteil:	0,00				
	davon Geldleistungen:	0,00				
	davon Sachleistungen:	0,00				
	davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00				
	davon sonstige Einnahmen:	0,00				
	öffentliche Zuwendungen:	0,00				
	beantragte Zuwendung:	64.334,40				
	davon Personalausgaben:	55.923,07			1,00 VzS	
davon Sachausgaben:	8.411,33					
Vorschlag:	Ablehnung			Ablehnung		

Beurteilung Punkte entsprechend Bewertungsraster: 79 von 100 Punkten
Begründung des Vorschlags

Insgesamt ein guter Leistungsantrag. Alle der benannten Punkte werden als mindestens durchschnittlich im Sinne von Aufrechterhaltung eines Mindeststandards bewertet. Teilweise konkret und nachvollziehbar sind Ziele und Zielgruppen im Sinne der Ziele von Schulsozialarbeit allgemein und der Handlungsfelder im Sozialraum I beschrieben. Teils sind Methoden und Inhalte Erfolg versprechend detailliert und ziel- und zielgruppenspezifisch beschrieben, teils eher allgemein sich an Jugendsozialarbeit bzw. Schulsozialarbeit orientierend. Insbesondere eine zwingende und nachvollziehbare Bedarfsbegründung für die Notwendigkeit von Schulsozialarbeit genau an dieser Schule ist weniger ersichtlich. Diese Grundschule gehört im Sozialraum I nicht zu den priorisierten Schulen mit besonderem sozialpädagogischem Unterstützungsbedarf. Zudem ist der Leistungsantrag stark auf unterstützende Beratung und Begleitung der Lehrerschaft fokussiert, weniger auf die eigentliche Zielgruppe der Schülerinnen und Schüler. Die Verwaltung empfiehlt die Ablehnung des Antrages.

Vorschlag der Verwaltung:

PSP-Element:

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 03

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	Congrav.LBVI.072.2019
Antragsdatum:	29.06.2018
Antragsteller:	congrav new sport e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019
Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SR I = Mitte / Nord / Ost
Projektname:	Impulse zur Etablierung der offenen Jugendarbeit über allgemein zugängliche Freizeitangebote aus den Bereichen neuer Jugendsportarten und Jugendkultur
Zielgruppe:	- Kinder, Jugendliche und junge Volljährige mit Interesse und Vorliebe für bewegungsorientierte Jugend- Trendsportarten wie Skaten, BMX, Bouldern, Slac-Line, Hip-Hop & Dance, - Fachkräfte und Partner in der Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit
Angebotsstruktur:	- stationäre Sportangebote (Jugend- Trendsportarten) in der zentralen Anlaufstelle Berliner Straße, mobile Angebote im Sozialraum I sowie an Trendsportanlagen in der Stadt im Sinne der Freizeitgestaltung junger Menschen unter partizipativer Einbindung der jungen Angebotsnutzer, - lebenspraktische sozialpädagogische Beratung und Begleitung von jungen Menschen zu Themenfeldern außerhalb der Trendsportarten

Umfang der Maßnahme

		2019			in Euro (€)
Gesamtausgaben:		54.822,48			
Eigenanteil:		6.500,00			
davon Geldleistungen:		3.000,00			
davon Sachleistungen:		3.500,00			
davon Eigenarbeitsleistungen:		0,00			
davon sonstige Einnahmen:		0,00			
öffentliche Zuwendungen:		0,00			
beantragte Zuwendung:		48.322,48			
davon Personalausgaben:		35.472,48			1,00 VzS
davon Sachausgaben:		12.850,00			
Vorschlag:		48.320,00			1,00 VzS

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 68 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Insgesamt ein guter Antrag mit 68 von 100 Punkten. Das Angebot richtet sich an junge Menschen mit und ohne Migrationshintergrund. Die Schwerpunkte liegen in Sport, Spiel und Geselligkeit, die niedrigschwellig, offen zugänglich und freiwillig sind. Verstärkt soll im Angebot auf die Zielgruppe der Mädchen und der Teilnehmer*innen mit Fluchterfahrung/-hintergrund eingegangen werden, um sie zur Selbstbestimmung zu befähigen. Mit der Eröffnung einer zentralen Anlaufstelle im Sozialraum I ist es dem Träger zum einen möglich, der Zielgruppe eine größere Auswahl an sportlichen und innovativen Impulsen anzubieten. Im Vordergrund steht das (aufeinander) Treffen junger Menschen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, Chancengleichheit erfahren, zusammen aktiv sein, neue Perspektiven lernen, die Partizipation und Perspektivenfindung. Pädagogische Beratung kann vor Ort, in geschützten Räumen, welche Privatsphäre bieten, geleistet werden. Zum anderen soll insbesondere der Sozialraum I und hier verstärkt die in der Jugendarbeit eher unterversorgten Stadtteile wie Trotha, die Frohe Zukunft und der eher dörfliche hallesche Osten erreicht werden. Mit einer verstärkten Ausrichtung auch auf mobile aufsuchende Jugendarbeit insbesondere im Sozialraum I entspricht der Träger den gewachsenen Bedarfen an mobiler Jugendarbeit.

Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von: 1,00 VzS

PSP-Element: 1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Anlage SR II Maßnahmeblätter

Sozialraum II Silberhöhe / Ammendorf

Priorität A

Lfd. Nr. von 04 bis 05

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 04

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	DKSB.LBIA.023.2019
Antragsdatum:	22.06.2018
Antragsteller:	Deutscher Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (S.) e. V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019
Leistungsbeschreibung:	LB I A - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
Sozialraum:	SR II = Silberhöhe / Ammendorf
Projektname:	"Vom Wissensdurst und NervenKITZel"-frühkindliche Förderung
Zielgruppe:	- Kinder im Kita-Alter mit Schwerpunkt 4 - 6 Jahre - Eltern, Erzieherinnen, pädagogische Fachkräfte
Angebotsstruktur:	- Einzelfallarbeit und projektbezogene Kleingruppenarbeit - Angebote zur Ausprägung und Stärkung von Fähigkeiten im motorischen und kognitiven Bereich (Sport und Bewegung, Sprechen und Lesen,...) - Angebote zur Stärkung der Kommunikations- und Teamfähigkeit - thematische Elternveranstaltungen (z.B. zu gesunder Ernährung, alterstypische Entwicklung)

Umfang der Maßnahme

		2019			
Gesamtausgaben:	35.797,31			in Euro (€)	
Eigenanteil:	3.579,73				
davon Geldleistungen:	1.279,73				
davon Sachleistungen:	0,00				
davon Eigenarbeitsleistungen:	500,00				
davon sonstige Einnahmen:	1.800,00				
öffentliche Zuwendungen:	0,00				
beantragte Zuwendung:	32.217,58				
davon Personalausgaben:	25.868,87			0,50 VzS	
davon Sachausgaben:	6.348,71				
Vorschlag:	32.200,00			0,50 VzS	

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 83 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die benannte Leistung wird mit 83 von 100 Punkten mehrheitlich als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet.
Vorliegende Leistungsbeschreibung entspricht mit ihren formulierten Zielen, Inhalten und Methoden deutlich den Zielen und Handlungsfeldern der städtischen Jugendhilfe sowie den Zielen und Handlungsfeldern des Sozialraums II. Insbesondere die oft detailliert beschriebenen Methoden und Verfahren zur Erreichung der Ziele erscheinen Erfolg versprechend. Dabei gibt es gute Ansätze, die die Praxis in Kitas in Richtung wirksame Inklusion lenken können. Überprüfbare Erfolgs- und Messkriterien für die beschriebene Leistung sind im Allgemeinen benannt. Insgesamt ein sehr guter Leistungsantrag.

Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von: 0,50 VzS

PSP-Element: 1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 05

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	KILA.LBIA.018.2019
Antragsdatum:	16.06.2018
Antragsteller:	Kinderland Halle gGmbH
beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019
Leistungsbeschreibung:	LB I A - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
Sozialraum:	SR II = Silberhöhe / Ammendorf
Projektname:	Frühkindliche Bildung in den Kitas Knirpsenland 1 und Knirpsenland 2
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> - Kinder mit Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten ab 0 Jahre-6/7Jahre - Kinder mit besonderen Fähigkeiten und Begabungen - Eltern, Erzieher*innen, Grundschullehrer*innen
Angebotsstruktur:	<ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung Übergang Kita- Grundschule in der Silberhöhe; Gruppenarbeit, Einzelfallarbeit - thematische Elternnachmittage/ -abende; thematische Bildungsangebote (z.B. zu gesunder Ernährung, alterstypische Entwicklung) - Projektarbeit im Rahmen der Sprachförderung; spezielle Spiel-, Sportangebote

Umfang der Maßnahme

2019

Gesamtausgaben:	36.271,35		
Eigenanteil:	0,00		
davon Geldleistungen:	0,00		
davon Sachleistungen:	0,00		
davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00		
davon sonstige Einnahmen:	0,00		
öffentliche Zuwendungen:	0,00		
beantragte Zuwendung:	36.271,35		
davon Personalausgaben:	28.037,73		
davon Sachausgaben:	8.233,62		
Vorschlag:	30.600,00		

in Euro (€)

0,50 VzS		
0,50 VzS		

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 64 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die benannte Leistung wird mit 64 von 100 Punkten als überwiegend durchschnittlich im Sinne von Aufrechterhaltung von Mindeststandards bewertet. Die eher knapp gehaltene Leistungsbeschreibung beinhaltet einige wesentliche Ziele, die den Zielen und Handlungsfeldern der Jugendhilfe im Sozialraum II entsprechen. Insbesondere die teils differenziert und Zielgruppen spezifisch aufgeführten Methoden und Inhalte der Leistungserbringung sowie die guten und gelebten Kooperationsbeziehungen scheinen Erfolg versprechend und stellen auch den fachlich stärkeren Teil der knappen Leistungsbeschreibung dar. Einige Erfolgskriterien bzw. Elemente eines Qualitätsmanagement werden benannt. Insgesamt noch eine gute Leistungsbeschreibung für eine seit vielen Jahren erbrachte erfolgreiche Übergangsgestaltung Kita- Grundschulen im Stadtteil Silberhöhe.

Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von: 0,50 VzS

PSP-Element: 1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger

Anlage SR III Maßnahmeblätter

Sozialraum III südliche Innenstadt / Süd- stadt

Priorität A

Lfd. Nr. von 06 bis 07

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 06

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	KJH.LBVI.031.2017ff / Änderungsantrag ggü. laufender Förderung
Antragsdatum:	28.06.2018
Antragsteller:	Kinder- und Jugendhaus e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019
Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SR III = südliche Innenstadt / Südstadt
Projektname:	Ohne Moos nix los - ohne Moos kein Floss
Zielgruppe:	- Kinder, Jugendliche und junge Volljährige bis 27 Jahre
Angebotsstruktur:	- freizeit- und erlebnispädagogische Angebote - Projektarbeit, thematische Veranstaltungen - Unterstützung in lebenspraktischen Fragen - thematische Jungen- und Mädchenarbeit - Prävention - Gemeinwesenarbeit

Umfang der Maßnahme

2019		in Euro (€)	
Gesamtausgaben:	+31.218,20		
Eigenanteil:	+3.121,83		
davon Geldleistungen:	+1.896,83		
davon Sachleistungen:	0,00		
davon Eigenarbeitsleistungen:	+1.225,00		
davon sonstige Einnahmen:	0,00		
öffentliche Zuwendungen:	0,00		
beantragte Zuwendung:	+28.096,37		
davon Personalausgaben:	+25.119,79	+0,50 VzS	
davon Sachausgaben:	+2.976,58		
Vorschlag:	Ablehnung	Ablehnung	

Änderungsantrag ggü. laufender Förderung

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 89 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Eine insgesamt sehr gute Leistungsbeschreibung mit 89 von 100 Punkten. Anhand einer aktuellen Bedarfsbeschreibung für den Sozialraum werden entsprechende Ziele zielgruppenorientiert bzw. im Sinne § 11 formuliert. Teils konkret darauf bezogene Inhalte und Methoden klingen Erfolg versprechend. Quantitative und qualitative Messkriterien werden teilweise benannt, ebenso wird auf Elemente des Qualitätsmanagements verwiesen. Eine zwingende und überzeugende Begründung für die Notwendigkeit der Erhöhung des Personals in dieser Leistung ist weniger stark ersichtlich. Der Träger liegt momentan mit 1,5 VzS in der offenen Jugendarbeit über dem derzeit geltenden Mindeststandard von 1,0 VzS. Der Mehrbedarf begründet sich überwiegend auch anhand deutlich gestiegener Nutzerzahlen von jungen Menschen mit Migrationshintergrund. Diese kommen aus dem Aktion Mensch Projekt "Willkommen in der Südstadt", welches der Kinder- und Jugendhaus e.V. insbesondere auf Grund der zugezogenen Flüchtlingsfamilien installiert hat. Für die Fortsetzung dieses Mitte 2019 auslaufenden Projektes hat der Träger die Weiterförderung über kommunale Mittel beantragt. Diese weitere Förderung schlägt die Verwaltung (siehe lfd. Nr. 07) vor, sodass mit diesen zusätzlichen 0,5 VzS für junge Menschen mit Migrationshintergrund der Träger dann in der Summe beider Maßnahmen über 2,00 VzS in der offenen Jugendarbeit verfügen würde, was aus Sicht der Verwaltung ausreichend erscheint. Daher schlägt die Verwaltung die Ablehnung dieses Antrags der Erhöhung um weitere 0,5 VzS vor.

Vorschlag der Verwaltung:

PSP-Element:

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 07

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	KJH.LBVI.066.2019/20
Antragsdatum:	28.06.2018
Antragsteller:	Kinder- und Jugendhaus e.V.
beantragter Zeitraum:	01.09.2019 bis 31.12.2020
Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SR III = südliche Innenstadt / Südstadt
Projektname:	Angekommen in der Südstadt
Zielgruppe:	- Kinder, Jugendliche und junge Volljährige aus Familien mit Migrationshintergrund/ mit Fluchterfahrung, - einheimische Kinder und Jugendliche
Angebotsstruktur:	- freizeitpädagogische Angebote, - Gruppenarbeit, Einzelfallarbeit, - Projektarbeit, thematische Veranstaltungen - Unterstützung in lebenspraktischen Fragen - thematische Jungen- und Mädchenarbeit - Gemeinwesenarbeit; - Gemeinwesenarbeit

Umfang der Maßnahme

	2019	2020		
Gesamtausgaben:	10.994,94	30.828,99	in Euro (€)	
Eigenanteil:	1.099,40	3.085,70		
davon Geldleistungen:	569,40	1.715,00		
davon Sachleistungen:	0,00	370,70		
davon Eigenarbeitsleistungen:	530,00	1.000,00		
davon sonstige Einnahmen:	0,00	0,00		
öffentliche Zuwendungen:	0,00	0,00		
beantragte Zuwendung:	9.895,54	27.743,29		
davon Personalausgaben:	7.972,28	23.873,40		0,50 VzS 0,50 VzS
davon Sachausgaben:	1.923,26	3.869,89		0,50 VzS Ablehnung
Vorschlag:	9.890,00	Ablehnung		

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 84 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Insgesamt eine sehr gute Leistungsbeschreibung mit 84 von 100 Punkten. Im Sinne der Jugendhilfeteilplanung und der Handlungsschwerpunkte für den Sozialraum III hinsichtlich gelingender Integration von jungen Menschen mit Migrationshintergrund sind wesentliche Ziele dazu benannt. Diese werden teils konkret, teils eher allgemein im Sinne Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII mit Erfolg versprechenden Inhalten und Methoden untersetzt. Einige Erfolgs- und Messkriterien sowie Elemente eines Qualitätsmanagements sind benannt. Mit vorliegendem Antrag soll das bereits seit Mitte 2016 erfolgreich laufende Aktion Mensch- Projekt „Willkommen in der Südstadt“ fortgeführt und verstetigt werden.

Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von: 0,50 VzS / Ablehnung

PSP-Element: 1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Anlage SR III Maßnahmeblätter

Sozialraum III südliche Innenstadt / Süd- stadt

Priorität C

Lfd. Nr. von 08 bis 09

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 08

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	CVJM-faz.LBIA.015.2019
Antragsdatum:	18.06.2018
Antragsteller:	CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019
Leistungsbeschreibung:	LB I A - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
Sozialraum:	SR III = südliche Innenstadt / Südstadt
Projektname:	Bildung und Sprachentwicklung für Kinder und Eltern in der Kita und frei gewählten Orten
Zielgruppe:	- Kinder mit Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten ab 0 Jahre - Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren - Eltern mit Kindern in den Kindertagesstätten - Erzieher*innen
Angebotsstruktur:	- Gruppenarbeit und Einzelfallhilfe zur Entwicklung von lebenspraktischen Fähigkeiten - beratende und unterstützende Elternarbeit - Installation sozialpädagogischer Arbeit in Kita - thematische Veranstaltungen mit/ für Eltern - thematische Veranstaltungen mit/ für Erzieher*innen - Zusammenarbeit mit sozialen Diensten

Umfang der Maßnahme

		2019			
Gesamtausgaben:	24.741,17			in Euro (€)	
Eigenanteil:	2.480,00				
davon Geldleistungen:	2.480,00				
davon Sachleistungen:	0,00				
davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00				
davon sonstige Einnahmen:	0,00				
öffentliche Zuwendungen:	0,00				
beantragte Zuwendung:	22.261,17				
davon Personalausgaben:	18.761,17			0,50 VzS	
davon Sachausgaben:	3.500,00				
Vorschlag:	22.250,00			0,50 VzS	

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 94 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die benannte Leistung wird mit 94 von 100 Punkten als sehr differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet.
Die Leistungsbeschreibung entspricht den Prioritäten der städtischen Jugendhilfeplanung, der Sozialraumbezug der Leistungserbringung ist gut nachvollziehbar. Insbesondere die beschriebenen Inhalte und Methoden zur Erreichung der beschriebenen Ziele sowie das Qualitätsmanagement und die leistungsbezogenen Kooperationsbeziehungen des Trägers sind positiv hervorzuheben. Überprüfbare Erfolgs- und Messkriterien für die beschriebene Leistung sind im Allgemeinen benannt. Insgesamt ein sehr guter, Erfolg versprechender Leistungsantrag.

Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von: 0,50 VzS

PSP-Element: 1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 09

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	KJH.LBVII.065.2019
Antragsdatum:	28.06.2018
Antragsteller:	Kinder- und Jugendhaus e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019
Leistungsbeschreibung:	LB VII - Allgemeine Förderung von Familien durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SR III = südliche Innenstadt / Südstadt
Projektname:	Empowerment für Eltern-Systematische Arbeit mit Familien/Elterm
Zielgruppe:	- Eltern, junge Familien und deren Kinder - Fachkräfte im Bezug auf Arbeit mit Familien
Angebotsstruktur:	- offene Angebote zu allg. Fragen des familiären Miteinanders sowie zur lebenspraktischen Alltagsbewältigung, zur Stärkung der Erziehung, informelle Familienbildungsangebote - Angebote sozialer Intervention durch Gemeinwesenarbeit - allg. zugängliche Veranstaltungen für Familien im Freizeitbereich - Erholungsangebote für Familien

Umfang der Maßnahme

		2019		in Euro (€)	
Gesamtausgaben:	60.364,52				
Eigenanteil:	6.036,45				
davon Geldleistungen:	2.086,45				
davon Sachleistungen:	1.500,00				
davon Eigenarbeitsleistungen:	2.450,00				
davon sonstige Einnahmen:	0,00				
öffentliche Zuwendungen:	0,00				
beantragte Zuwendung:	54.328,07				
davon Personalausgaben:	34.771,20			0,75 VzS	
davon Sachausgaben:	19.556,87				
Vorschlag:	53.080,00			0,75 VzS	

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 84 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Insgesamt eine sehr gute Leistungsbeschreibung mit 84 von 100 Punkten. Das Projekt orientiert sich in seinen Zielen und Inhalten an den gewachsenen Bedarfen einer niedrigschwellig orientierten Familienarbeit im Sozialraum III und damit auch an den beschlossenen Zielen und Handlungsfeldern der Sozialraumgruppe für diesen Sozialraum. Zugleich liegt es damit auch in der Zielrichtung der Stadt Halle (Saale), die Prävention von Anfang an und im System Familie zu stärken. Zum einen sollen mit einem niedrigschwelligen offenen Angebot insbesondere einheimische Familien mit Unterstützungsbedarf aus Schwerpunktstadtteilen wie der Südstadt erreicht werden, zum anderen aber auch die vermehrt hinzugezogenen ausländischen Familien. Der Träger hat dieses Projekt bereits im Juli 2017 über die Förderung als innovatives Projekt begonnen. Seit seinem Einzug in das neue "Familiencafé Völkchen" in den Florentiner Bogen im Februar 2018 hat sich dieses Angebot mittlerweile in der Südstadt etabliert und wird gut genutzt. Das beantragte Projekt stellt eine sinnvolle Ergänzung des trägereigenen Jugendhilfenetzwerkes hinsichtlich der Stärkung der familiären Resilienz von Eltern/ Familien dar. Es ist zugleich auch eine wirkungsvolle Schnittstelle zu den zu den HzE- Leistungen des Trägers bzw. im Sozialraum. Die im Antrag benannten Inhalte und Methoden sind Erfolg versprechend.

Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von: 0,75 VzS

PSP-Element: 1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger

Anlage SR IV Maßnahmeblätter

Sozialraum IV Neustadt

Priorität A

Lfd. Nr. von 10 bis 10

Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	ATH.LBVI.064.2019/20/21
	Antragsdatum:	29.06.2018
	Antragsteller:	Aktionstheater Halle e.V.
	beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2021
	Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
	Sozialraum:	SR IV = Neustadt
	Projektname:	Kulturwerkstatt Grüne Villa
	Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> - Kinder und Jugendliche aus dem direkten Wohnumfeld - Kinder und Jugendliche aus benachbarten Schulen - Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund
Angebotsstruktur:	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit/kulturpädagogische Inhalte/kratives Gestalten/Sport/Spiel - thematische Angebote - Einzelfallarbeit/Beatung und Begleitung in allen Lebenslagen - Ehrenamtliches Engagement 	

	2019	2020	2021			
Umfang der Maßnahme	Gesamtausgaben:	135.737,36	141.307,09	145.658,11	in Euro (€)	
	Eigenanteil:	12.374,00	13.000,00	13.300,00		
	davon Geldleistungen:	2.200,00	2.200,00	2.200,00		
	davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00		
	davon Eigenarbeitsleistungen:	10.174,00	10.800,00	11.100,00		
	davon sonstige Einnahmen:	0,00	0,00	0,00		
	öffentliche Zuwendungen:	0,00	0,00	0,00		
	beantragte Zuwendung:	123.363,36	128.307,09	132.358,11		
	davon Personalausgaben:	103.687,20	108.030,93	112.081,95		2,00 VzS 2,00 VzS 2,00 VzS
	davon Sachausgaben:	19.676,16	20.276,16	20.276,16		
Vorschlag:	83.730,00	Ablehnung	Ablehnung	1,25 VzS Ablehnung Ablehnung		

Beurteilung Punkte entsprechend Bewertungsraster: 94 von 100 Punkten
 Begründung des Vorschlags

Die gesamte Leistung wird überdurchschnittlich bewertet (94 von 100 Punkten). Sie entspricht den sozialräumlichen Bedarfen.

Das Projekt leistet einen wesentlichen Beitrag zur außerschulischen kulturellen/politischen Jugendbildung. Es vermittelt grundsätzliche prosoziale Werte, Kompetenzen und Fähigkeiten. Die Konzeption des Projektes zeichnet sich durch ihre ganzheitliche Herangehensweise an den Zusammenhang von Bildungserfolg und Bildungsbiographie aus. Das Projekt leistet einen Beitrag zur Chancengleichheit benachteiligter Kinder und Jugendlicher im Stadtteil. Es knüpft an deren Interessen an und wird von ihnen selbst mitbestimmt und gestaltet. Besonders hervorzuheben ist das Engagement des Projektes, jugendliche Migranten bei deren Integration zu unterstützen. Das Bündnis des Projektes umfasst verschiedenste Akteure der Kinder- Jugend (Sozial)- und Familienarbeit und sichert durch seine Offenheit den Zugang einer großen Anzahl von Kindern und Jugendlichen aus Neustadt. Herausragend ist, dass das Projekt im Sinne von Nachhaltigkeit Lust auf soziales und kulturelles Engagement im Stadtteil machen soll. Seit 2016 ist der Aktionstheater Halle e. V. Träger der freien Jugendhilfe. Die Leistung wurde bereits im Jahr 2018 erfolgreich umgesetzt. Aufgrund gewachsener qualitativer und quantitativer Bedarfe wird eine Vollzeitstellenerhöhung auf 1,25 VZS vorgeschlagen.

Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von: 1,25 VzS / Ablehnung / Ablehnung

PSP-Element: 1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Anlage SR IV Maßnahmeblätter

Sozialraum IV
Neustadt

Priorität B

Lfd. Nr. von 11 bis 11

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 11

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	IB.LBX.005.2017ff / Änderungsantrag ggü. laufender Förderung
Antragsdatum:	29.06.2018
Antragsteller:	Internationaler Bund Mitte gGmbH
beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019
Leistungsbeschreibung:	LB X - Projekte zur Stärkung der konstruktiven Lebensbewältigung von Familien
Sozialraum:	SR IV = Neustadt
Projektname:	Flexible Familienaktivierung Roxy
Zielgruppe:	- Junge Eltern in besonderen Problemsituationen - Junge Heranwachsende in besonderen Problemlagen - Kinder, Jugendliche und deren Familien, die die Einrichtung besuchen mit vielfältigen schwierigen Lebensproblemen - Familien im Flüchtlingskontext
Angebotsstruktur:	- Elterninformation, Elterntraining - Soziale Beratung - Biographiearbeit - Reflexion der Strukturen des häuslichen Milieus/Kinderschutz - Aktivierungskonzepte für Familien mit Ressourcenaktivierung (Nachbarschaft, Schule, Kita, Freunde, Familie usw.), Eltern-Kind-Tag - Schnelle Unterstützung in akuten Krisensituationen

Umfang der Maßnahme

		2019			
Gesamtausgaben:	+24.055,99			in Euro (€)	
Eigenanteil:	+1.153,89				
davon Geldleistungen:	+1.153,89				
davon Sachleistungen:	0,00				
davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00				
davon sonstige Einnahmen:	0,00				
öffentliche Zuwendungen:	0,00				
beantragte Zuwendung:	+22.902,10				
davon Personalausgaben:	+21.666,79			+0,50 VzS	
davon Sachausgaben:	+1.235,31				
Vorschlag:	+21.310,00			+0,50 VzS	
Änderungsantrag ggü. laufender Förderung					

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 98 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die Leistung wird überwiegend als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (98 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung und setzt in konstruktiver Weise die Ziele und Handlungsfelder der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung um. Besonders hervorzuheben ist die Definition eines neuen Aufgaben- und Funktionsverständnisses innerhalb der Kinder- und Jugendarbeit. Der ganzheitliche systemische Ansatz geht von der Veränderung von Eigenschaften bei Kindern und Jugendlichen, durch Veränderung innerhalb ihres sozialen Milieus (Familie) aus. Deshalb setzt die benannte Leistung in besonderer Weise auf die Stärkung der familiären Resilienz. Dabei steht die Stabilität des familiären Miteinanders im Fokus, diese wird als wichtiger Baustein zur konstruktiven Konfliktbewältigung gewertet. Durch Gemeinschaft soll der Segregation und der Entsolidarisierung entgegengewirkt werden. Die gemachten positiven Erfahrungen gerade bei der Durchführung des Eltern-Kind-Tages und der systemischen Beratung im Einzelfall werden auch 2019 fortgesetzt. Hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang die vielfältigen Kooperationspartner, die als wirkliche Ressourcenaktivierung für die Familien wirken. Entsprechend der Konzeption der Leistung sichert diese einen sehr hohen Wirkungsgrad innerhalb der präventiven Hilfen. Die Leistung soll auch 2019 die soziokulturelle Grundversorgung der Familien vom Familienbetrieb Roxy sichern. Der Fokus liegt dabei auf Integrationsprojekten für Menschen mit Migrationshintergrund. Da gerade die Betreuung der Roma-Familien immer mehr in den Fokus rückt, ist der Vollzeitstellenaufwuchs gerechtfertigt.

Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von: +0,50 VzS

PSP-Element: 1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger

Anlage SR IV Maßnahmeblätter

Sozialraum IV Neustadt

Priorität C

Lfd. Nr. von 12 bis 12

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 12

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	Villa.LBIA.044.2019
Antragsdatum:	26.06.2018
Antragsteller:	Villa Jühling e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019
Leistungsbeschreibung:	LB I A - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
Sozialraum:	SR IV = Neustadt
Projektname:	Angebote der frühkindlichen Bildung in KITA
Zielgruppe:	- Kinder - Eltern/Migranten - Erzieherinnen - Grundschullehrer*innen
Angebotsstruktur:	- Projektbezogene Kleingruppenarbeit - Ganzheitliche sozialpädagogische Beratung und Unterstützung der Eltern bzw. der gesamten Familie - Installieren sozialpädagogischer Methoden in den Alltag der Kita - Gemeinsame Handlungsstrategien von Sozialpädagog*innen, Erzieher*innen und Grundschullehr*innen - Netzwerkarbeit

Umfang der Maßnahme

2019		in Euro (€)	
Gesamtausgaben:	57.783,54		
Eigenanteil:	1.000,00		
davon Geldleistungen:	1.000,00		
davon Sachleistungen:	0,00		
davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00		
davon sonstige Einnahmen:	0,00		
öffentliche Zuwendungen:	0,00		
beantragte Zuwendung:	56.783,54		
davon Personalausgaben:	47.560,14	1,00 VzS	
davon Sachausgaben:	9.223,40		
Vorschlag:	56.700,00	1,00 VzS	

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 99 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die benannte Leistung wird überwiegend als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (99 von 100 Punkten entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung sowie den Problemlagen und Bedarfen im Sozialraum Halle-Neustadt. Die Leistung modifiziert ein ganzheitliches Handlungskonzept und betrachtet Bildungsferne in ihrer Vielschichtigkeit unter Einbindung in übergeordnete Zusammenhänge. Besonders hervorzuheben ist die deutliche Wertschätzung gegenüber den Eltern im Bereich der Familienarbeit. Ressourcenaktivierung im Sinne von Stärkung der familiären Resilienz ist dabei Dreh- und Angelpunkt des sozialpädagogischen Handelns.

Die benannte Leistung steht für eine Aufwertung der Lern- und Lebenswelten von Kindern und deren Eltern. Definierte Erfolgskriterien sichern eine zielgenaue Evaluierung. So sollen in den Einrichtungen regelmäßig fest installierte Beratungszeiten zu sozialpädagogischen Fragen für Eltern vorgehalten werden. Die Mitarbeit in sozialräumlichen Arbeitsstrukturen wie Quartiersrunden und Sozialraumgruppen werden als Ressourcennutzung benannt. 2019 stehen Leistungsmodule im Kontext Integration von Kindern/Familien mit Migrationshintergrund im Fokus.

Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von: 1,00 VzS

PSP-Element: 1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger

Anlage SR V Maßnahmeblätter

Sozialraum V Heide-Nord / Lettin

Priorität A

Lfd. Nr. von 13 bis 13

Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	Villa.LBVI.024.2019
	Antragsdatum:	26.06.2018
	Antragsteller:	Villa Jühling e.V.
	beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019
	Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
	Sozialraum:	SR V = Heide-Nord / Lettin
	Projektname:	Jugendarbeit Mobil in Heide Nord
	Zielgruppe:	- Junge Menschen insbesondere ab 12 Jahren, mit und ohne Migrationshintergrund
Angebotsstruktur:	- Außerschulische Jugendbildung - Soziale Gruppenarbeit/Sozialer Kompetenzerwerb - Gesellschaftliches Engagement - Quartiersgestaltung - Übergang Schule/Beruf - Freizeitpädagogik	

Umfang der Maßnahme	2019			in Euro (€)		
	Gesamtausgaben:	71.274,77				
	Eigenanteil:	3.700,00				
	davon Geldleistungen:	3.500,00				
	davon Sachleistungen:	0,00				
	davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00				
	davon sonstige Einnahmen:	200,00				
	öffentliche Zuwendungen:	0,00				
	beantragte Zuwendung:	67.574,77				
	davon Personalausgaben:	58.499,78			1,00 VzS	
davon Sachausgaben:	9.074,99					
Vorschlag:	67.500,00			1,00 VzS		

Beurteilung Punkte entsprechend Bewertungsraster: 93 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Der überwiegende Teil der Leistung wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (93 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung und setzt in konstruktiver Weise die Ziele und Handlungsfelder der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung in Heide Nord um. Die Realisierung der Leistung hat für den benannten Sozialraum obere Priorität. Die Leistung definiert Jugendarbeit als wichtigen Bestandteil einer auf das Leben orientierten Bildung und fördert Chancengleichheit. Sie knüpft an den Interessen der Kinder und Jugendlichen an und wird von ihnen selbst mitbestimmt und mitgestaltet. Durch das Prinzip der Offenheit gewährleistet die Leistung allen Kindern und Jugendlichen einen Zugang und sie reagiert mit ihren vielschichtigen Angeboten auf alle Bedarfe und Problemlagen. Im Vordergrund der Leistung steht eine pädagogische Haltung zu Kindern und Jugendlichen, die an deren Stärken und Ressourcen ansetzt und nicht an ihren Defiziten.

Die Leistung sichert den Verbleib der Verantwortung der Nutzer bei sich selber und garantiert ein echtes Beziehungsangebot, das geprägt ist durch Wertschätzung und Anerkennung. Entsprechend der städtischen Jugendhilfeplanung sollen aufgrund der Bedarfe die Angebote für junge Menschen im Sozialraum V wesentlich ausgebaut werden. Die mobile Jugendarbeit soll in einer Zeitspanne von zwei Jahren fest verortet werden. Daher schlägt die Verwaltung die Förderung der Vollzeitstelle vor.

Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von: 1,00 VzS

PSP-Element: 1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Anlage SRÜ
Maßnahmeblätter
sozialraumübergreifend

Priorität A

Lfd. Nr. von 14 bis 21

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 14

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	FKR.LBII.006.2019
Antragsdatum:	29.06.2018
Antragsteller:	Friedenskreis Halle e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019
Leistungsbeschreibung:	LB II - Schulsozialarbeit / schulbezogene Jugendarbeit
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	Lokale Servicestelle "Couragierte Schule": Angebote und Projekte schulbezogener politischer Jugendbildung
Zielgruppe:	- Schüler*innen aller Schulformen, - Lehrer*innen, pädagogische Fachkräfte, Eltern
Angebotsstruktur:	- Unterstützung bei Titelerlangung, Begleitung und Beratung der Titelschulen „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ - Ansp. und Unterstützer für Schulen und Bindeglied zwischen fr. Tr. der polit. Bildung und Schulen - Aktivierung Jugendlicher zum Engagement für ein diskriminierungsfreies Miteinander an Schule und deren Umfeld

Umfang der Maßnahme

		2019				
Gesamtausgaben:	81.700,00			in Euro (€)		
Eigenanteil:	3.400,00					
davon Geldleistungen:	40,00					
davon Sachleistungen:	3.360,00					
davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00					
davon sonstige Einnahmen:	0,00					
öffentliche Zuwendungen:	5.000,00					
beantragte Zuwendung:	73.300,00					
davon Personalausgaben:	57.900,00					1,50 VzS
davon Sachausgaben:	15.400,00					0,75 VzS
Vorschlag:	43.300,00					
Drittmittel: Land Sachsen-Anhalt						

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 100 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die beantragte Leistung wird allumfassend als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Vorliegendes Leistungsangebot entspricht den Prioritäten und Zielen der Jugendhilfe der Stadt Halle (Saale). Mit der Servicestelle „Couragierte Schule“ ist ein bundesweites Netzwerk nachhaltig in Halle (Saale) verankert, welches die Identifikation mit der Schule als Ort des Engagements ermöglicht und die Partnerschaft von Schule und freien Trägern der Jugendarbeit bestärkt. Zudem begleitet die Servicestelle alle interessierten Schulen bei der Titelerlangung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und arbeitet mit den 16 haleschen Titelschulen zusammen.

Die Verwaltung spricht sich gegen die Aufstockung aus, da aus dem vorliegenden Antrag eine nachvollziehbare Begründung für eine zwingend notwendige Erhöhung nicht ersichtlich ist.

Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von: 0,75 VzS

PSP-Element: 1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 15

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	AWO-SPI.LBIV.053.2017ff / Änderungsantrag ggü. laufender Förderung
Antragsdatum:	27.06.2018
Antragsteller:	AWO SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH
beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019
Leistungsbeschreibung:	LB IV - Beratung/ Begleitung bei Ausbildungs- und Berufsfindung
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	Stationspark für Berufswahlreife
Zielgruppe:	- Schüler*innen der 7. und 8. Klassen im gesamten Stadtgebiet - Jugendliche, die beim Übergang in den Beruf auf Unterstützung angewiesen sind (§13 SGB VIII) - Lehrer*innen, Eltern
Angebotsstruktur:	- niedrigschwellige Stationslernmethode zur Stärken- und Potenzialentdeckung im Rahmen der Berufsorientierung, Erlangung der Berufswahlreife - zehn Stationen auf Basis von biografischen und handlungsorientierten Lernstrategien - verschiedene Durchführungsformen entsprechend Bedarfslagen – Begleitung durch Eltern, Lehrer*innen oder Sozialarbeiter*innen - Wer-Bin-Ich-Heft - nachbereitende Module zur Auswertung

Umfang der Maßnahme

2019		in Euro (€)	
Gesamtausgaben:	+31.264,37		
Eigenanteil:	+3.214,50		
davon Geldleistungen:	+2.832,00		
davon Sachleistungen:	0,00		
davon Eigenarbeitsleistungen:	+382,50		
davon sonstige Einnahmen:	0,00		
öffentliche Zuwendungen:	0,00		
beantragte Zuwendung:	+28.049,87		
davon Personalausgaben:	+25.490,76	+0,50 VzS	
davon Sachausgaben:	+2.559,11		
Vorschlag:	Ablehnung	Ablehnung	

Änderungsantrag ggü. laufender Förderung

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 93 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Das vorliegende Leistungsangebot entspricht in vollem Umfang den Prioritäten und Zielen der Jugendhilfeplanung der Stadt Halle (Saale), die Ziele und Zielgruppen der Leistung wurden anhand detaillierter qualitativer und quantitativer Bedarfsbeschreibungen exakt benannt und begründet.

Die eingesetzten zielgruppengerechten Methoden und Verfahren zeigen deutliche Alltagsorientierung unter Nutzung sämtlicher individueller und familiärer Ressourcen. Im Antrag jedoch fehlen die detaillierten Beschreibungen der Methoden des Stationsparks.

Insgesamt ist eine hohe Wirkungsorientierung gegeben, die sich in Partizipation und Lebensweltbezug sowie einer Verbesserung der Lern- und Lebenswelt hinsichtlich Berufswahlreife äußert. Die Mess- und Erfolgskriterien wurden ebenso wie das Qualitätsmanagement benannt.

Die Verwaltung spricht sich gegen die Erhöhung der VzS von 0,5 auf 1,0 aus. Die aus dem Antrag deutlich gewordenen Rahmenveränderungen (bereits erfolgte Erweiterung der Stationen auf Mehrsprachigkeit durch Vorliegen der Übersetzungen der Handlungsanweisungen in Schrift und Audioversionen) stellen keinen relevanten personellen Mehraufwand für das Angebot dar.

Vorschlag der Verwaltung:

PSP-Element:

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	JWFZ.LBIII.016.2019
Antragsdatum:	21.06.2018
Antragsteller:	Jugendwerkstatt "Frohe Zukunft" Halle-Saalekreis e. V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019
Leistungsbeschreibung:	LB III - Anlaufstelle für spezifische Cliques und sozial ausgegrenzte junge Menschen
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	Schirm-Projekt Anlaufstelle
Zielgruppe:	- Straßenkinder und junge Menschen mit Straßenkarrieren - wohnungslose junge Menschen - junge Menschen mit besonderen sozialen Benachteiligungen/ komplexen Problemlagen - junge Schwangere bzw. junge Mütter mit besonderen sozialen Benachteiligungen/ komplexen Problemlagen, insbesondere auch im Suchtmittelbereich
Angebotsstruktur:	- Anlaufstelle (Kontaktaufnahme, niedrigschwellige Unterstützung und Grundversorgungsangebote wie persönliche Hygiene, postalische Erreichbarkeit, medizinische Notversorgung, Sprizentausch, Essen, soziale Kontakte, Freizeitmöglichkeiten) - Sportprojekt (körperliche Ertüchtigung, Stressabbau, Körperwahrnehmung) - sozialpädagogische Beratung, Begleitung

Umfang der Maßnahme

		2019			
Gesamtausgaben:	208.809,20			in Euro (€)	
Eigenanteil:	19.809,20				
davon Geldleistungen:	0,00				
davon Sachleistungen:	2.000,00				
davon Eigenarbeitsleistungen:	3.000,00				
davon sonstige Einnahmen:	14.809,20				
öffentliche Zuwendungen:	74.000,00				
beantragte Zuwendung:	115.500,00				
davon Personalausgaben:	87.109,24			1,80 VzS	
davon Sachausgaben:	27.890,76				
Vorschlag:	115.500,00			1,80 VzS	
Drittmittel: Land Sachsen-Anhalt, Saalekreis					

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 92 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die Leistung wird in der Mehrzahl der benannten Punkte als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Die benannte Leistung entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung. Der Bedarf an der Leistung wird in der Leistungsbeschreibung vor allem qualitativ nachvollziehbar dargestellt. Die niedrigschwelligen und differenzierten lebenspraktischen Angebote entsprechen den Bedarfen der Zielgruppe und sichern die Aufwertung ihrer Lebensbedingungen. Die angestrebten Ziele sind mittels konkret überprüfbarer Indikatoren unterlegt. Ein umfassendes Qualitätsmanagement ist dargestellt. Die Leistung ist eingebettet in umfangreiche Kooperationsstrukturen. Die Leistung stellt die einzige Anlaufstelle dieser Art für die Zielgruppe in der Region dar.

Dieses Angebot entspricht den Inhalten der Jugendhilfeplanung. Die jährlich befristete Förderung richtet sich nach der jährlichen Kofinanzierung durch das Landesjugendamt und das Jugendamt des Saalekreises.

Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von: 1,80 VzS

PSP-Element: 1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 17

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	STGEO.LBII.034.2017ff/ Änderungsantrag ggü. laufender Förderung
Antragsdatum:	28.06.2018
Antragsteller:	Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019
Leistungsbeschreibung:	LB II - Schulsozialarbeit / schulbezogene Jugendarbeit
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	M.O.V.E Beratung und Begleitung
Zielgruppe:	- 13-17-jährige Schüler*innen, die seit längerer Zeit schuldistanziertes Verhalten zeigen - Eltern - Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen
Angebotsstruktur:	- individuelle und intensive sozialpädagogische Betreuung und Begleitung - Case-Management - individuelle Reintegrationsplanung mit allen Beteiligten - Elternarbeit - Netzwerkarbeit

Umfang der Maßnahme

		2019			
Gesamtausgaben:	+39.204,55			in Euro (€)	
Eigenanteil:	+3.920,45				
davon Geldleistungen:	+3.920,45				
davon Sachleistungen:	0,00				
davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00				
davon sonstige Einnahmen:	0,00				
öffentliche Zuwendungen:	0,00				
beantragte Zuwendung:	+35.284,10				
davon Personalausgaben:	+35.284,10			+0,60 VzS	
davon Sachausgaben:	0,00				
Vorschlag:	Ablehnung			Ablehnung	
Änderungsantrag ggü. laufender Förderung					

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 90 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die beantragte Leistung wird in der Mehrzahl als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Vorliegendes Leistungsangebot entspricht den Prioritäten und Zielen der Jugendhilfe der Stadt Halle (Saale). Mit dem Teil-Projekt "M.O.V.E. Beratung und Begleitung" steht ein Angebot zur Verfügung, welches Schulverweigerern den Weg zum schulischen Lernen mit zahlreichen Methoden ermöglicht.

Die Ziele sind sehr umfangreich mit Erfolgskriterien untersetzt, die die Erfahrungen des Trägers aus vorangegangenen Projekten widerspiegeln. Die systemisch ausgeprägten Methoden lassen Partizipation und Hilfen zur Lebensbewältigung zu und sind geeignet, die Lern- und Lebensbedingungen der Jugendlichen aufzuwerten. Kooperationen und Netzwerkarbeit wurden im Antrag beschrieben. Erweitert werden sollten diese noch um die genauen Auswirkungen auf die beantragte Leistung.

Die Verwaltung spricht sich gegen die beantragte Aufstockung aus, der Antrag lässt aus fachlich-inhaltlicher Sicht keine Begründung für die Erhöhung erkennen.

Vorschlag der Verwaltung:

PSP-Element:

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 18

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	IB.LBII.078.2019
Antragsdatum:	27.06.2018
Antragsteller:	Internationaler Bund Mitte gGmbH
beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019
Leistungsbeschreibung:	LB II - Schulsozialarbeit / schulbezogene Jugendarbeit
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	Schulsozialarbeit am Neuen städtischen Gymnasium
Zielgruppe:	-Schüler*innen -Eltern -Lehrer*innen
Angebotsstruktur:	-Gruppenarbeit/Klassenübergreifende Angebote -Einzelfallarbeit -Projekttag, thematische Veranstaltungen mit Schüler*innen -thematische Veranstaltungen mit Lehrer*innen/ pädagogischen Fachkräften -Elterngespräche, Elternberatung, thematische Elternveranstaltung

Umfang der Maßnahme

2019		in Euro (€)	
Gesamtausgaben:	53.601,12		
Eigenanteil:	0,00		
davon Geldleistungen:	0,00		
davon Sachleistungen:	0,00		
davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00		
davon sonstige Einnahmen:	0,00		
öffentliche Zuwendungen:	0,00		
beantragte Zuwendung:	53.989,49		
davon Personalausgaben:	40.643,52	1,00 VzS	
davon Sachausgaben:	13.345,97		
Vorschlag:	Ablehnung	Ablehnung	

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 90 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Das Konzept für die Schulsozialarbeit an dem Neuen Städtischen Gymnasium wurde in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Die Stärken des Konzeptes finden sich in der Beschreibung der Methoden und in den Inhalten des Qualitätsmanagements.

Die im Schuljahr 2015/2016 neu installierte Schule, hatte im Schuljahr 2017/2018 303 Schüler*innen. Durch den kurzen Bestand der Schule ist der Bedarf an Schulsozialarbeit nicht in dem derzeit gültigen Jugendhilfeplan beschrieben.

Es lässt sich in Anbetracht des Standortes der Schule (historische Altstadt, geringe Anzahl an Bedarfsgemeinschaften, junge Bevölkerung mit ca. 37% unter 27 Jahren etc.) und der Angaben zu Schuler*innen mit Förderbedarf (3 Schüler*innen), mit Migrationshintergrund (3 Schüler*innen), mit einer Versetzungsgefährdung (5 Schüler*innen) keine dringende Notwendigkeit an Schulsozialarbeit ableiten. Die Verwaltung empfiehlt daher die Ablehnung des Antrages.

Vorschlag der Verwaltung:

PSP-Element:

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 19

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	STJOH.LBIV.001.2019
Antragsdatum:	27.06.2018
Antragsteller:	St. Johannis GmbH - Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienstleistungen
beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019
Leistungsbeschreibung:	LB IV - Beratung/ Begleitung bei Ausbildungs- und Berufsfindung
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	LOOP - Ein Projekt für jugendliche Migrant*innen im Land Sachsen-Anhalt
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> - Jugendliche mit Migrationshintergrund ohne Schulabschluss - Jugendliche mit Migrationshintergrund, die in der Ausbildungssuche oder beruflichen Orientierung unterstützt werden müssen - Jugendliche Migrant*innen mit mangelnder Ausbildungsreife
Angebotsstruktur:	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung auf den Schulabschluss durch die Nichtschüler-Prüfung, berufliche Orientierung - Soziale und berufliche Integration jugendlicher Migrant*innen - Vermittlung von schulischer und praktischer Bildung - Erlangen der Ausbildungsreife - Motivation und Zielstrebigkeit entwickeln und fördern - Elternarbeit

Umfang der Maßnahme

		2019			
Gesamtausgaben:	221.885,75			in Euro (€)	
Eigenanteil:	7.000,00				
davon Geldleistungen:	7.000,00				
davon Sachleistungen:	0,00				
davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00				
davon sonstige Einnahmen:	0,00				
öffentliche Zuwendungen:	103.079,14				
beantragte Zuwendung:	111.806,61				
davon Personalausgaben:	75.736,55			1,50 VzS	
davon Sachausgaben:	36.070,06				
Vorschlag:	99.560,00			1,40 VzS	
Drittmittel: Land Sachsen-Anhalt, Saalekreis					

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 84 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die beantragte Leistung für das Projekt LOOP wird in der Mehrzahl der benannten Punkte als differenziert und überdurchschnittlich positiv bewertet.

Mit dem Projekt LOOP bietet die Antragstellerin für jugendliche Migrant*innen eine hervorragende Möglichkeit des Erwerbs eines Schulabschlusses außerhalb der Regelschule und der Erlangung der Ausbildungsreife. So minimiert das Angebot das Risiko der Abhängigkeit von staatlichen Transferleistungen und wertet somit die Lern- und Lebensbedingungen jugendlicher Migrant*innen auf.

In seiner Ausprägung hat dieses Angebot in der Stadt Halle (Saale) Alleinstellung. Mit der Finanzierung des Projektes LOOP bindet die Kommune auch Landesmittel für die Jugendhilfe in Halle (Saale).

Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von: 1,40 VzS

PSP-Element: 1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 20

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	IB.LBII.077.2019
Antragsdatum:	27.06.2018
Antragsteller:	Internationaler Bund Mitte gGmbH
beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019
Leistungsbeschreibung:	LB II - Schulsozialarbeit / schulbezogene Jugendarbeit
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	Schulsozialarbeit am Georg-Cantor-Gymnasium
Zielgruppe:	-Schüler*innen -Eltern -Lehrer*innen
Angebotsstruktur:	-Gruppenarbeit/Klassenübergreifende Angebote -Einzelfallarbeit -Projektstage, thematische Veranstaltungen mit Schüler*innen -thematische Veranstaltungen mit Lehrer*innen/ pädagogischen Fachkräften -Elterngespräche, Elternberatung, thematische Elternveranstaltung

Umfang der Maßnahme

2019		in Euro (€)	
Gesamtausgaben:	53.601,12		
Eigenanteil:	0,00		
davon Geldleistungen:	0,00		
davon Sachleistungen:	0,00		
davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00		
davon sonstige Einnahmen:	0,00		
öffentliche Zuwendungen:	0,00		
beantragte Zuwendung:	53.601,12		
davon Personalausgaben:	40.643,95	1,00 VzS	
davon Sachausgaben:	12.957,17		
Vorschlag:	Ablehnung	Ablehnung	

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 82 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Mit 82 von 100 Punkten wird das Konzept zur Schulsozialarbeit am Georg-Cantor-Gymnasium als differenziert und als sehr gut bewertet. Insbesondere sind die beschriebenen Qualitätsmerkmale erfolgsversprechend. Allerdings stellen die in dem Konzept beschriebenen Herausforderungen ("Helikoptereltern", "Trennungskinder", Leistungsdruck etc.) keinen spezifischen, nur an dieser Schule vorhandenen, Bedarf dar.

Das Georg-Cantor-Gymnasium hat derzeit 526 Schüler*innen und 51 Lehrer*innen. Mit der Aufnahmeprüfung und der mathematisch-naturwissenschaftlichen Ausrichtung hat diese Schule eine leistungsstarke Schülerschaft. Bedingt durch die inhaltliche Ausrichtung der Schule, sind ca. 75% der Lernenden männlich. Die meisten Schüler*innen kommen aus den Stadtteilen Giebichenstein, Paulusviertel, gefolgt von Heide Süd und Kröllwitz. Die in diesen Stadtteilen leben Menschen weisen keinen besonderen oder hohen Bedarf an sozialer und wirtschaftlicher Unterstützung auf.

Die Verwaltung schlägt eine Ablehnung vor, da kein hinreichender und dringender Bedarf an Schulsozialarbeit an dem Georg-Cantor-Gymnasium gesehen wird.

Vorschlag der Verwaltung:

PSP-Element:

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 21

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	STGEO.LBIV.069.2019/20/21
Antragsdatum:	29.06.2018
Antragsteller:	Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2021
Leistungsbeschreibung:	LB IV - Beratung/ Begleitung bei Ausbildungs- und Berufsfindung
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	juMü (junge Mütter)
Zielgruppe:	Schulpflichtige junge (werdende) Mütter und junge Frauen, welche aufgrund der Schwangerschaft oder Geburt eines Kindes die Schule/Ausbildung unterbrechen mussten und das Ziel haben, einen Abschluss/Berufsausbildung zu erwerben oder den Wiedereinstieg zu schaffen
Angebotsstruktur:	Empowerment, Lebensweltorientierung, Partizipation, individueller Bildungsplan, Kompetenzansatz, Einzelfallhilfe und Gruppenarbeit, aufsuchende Arbeit, langfristige Betreuung

Umfang der Maßnahme

	2019	2020	2021	
Gesamtausgaben:	104.381,28	109.560,11	111.940,84	in Euro (€)
Eigenanteil:	10.438,12	10.956,00	11.194,00	
davon Geldleistungen:	10.438,12	10.956,00	11.194,00	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00	
davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00	0,00	0,00	
davon sonstige Einnahmen:	0,00	0,00	0,00	
öffentliche Zuwendungen:	0,00	0,00	0,00	
beantragte Zuwendung:	93.943,16	98.604,11	100.746,84	
davon Personalausgaben:	88.608,96	94.209,55	96.477,60	1,60 VzS 1,60 VzS 1,60 VzS
davon Sachausgaben:	5.334,20	4.394,56	4.269,24	
Vorschlag:	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung Ablehnung Ablehnung

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 81 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die Mehrzahl der benannten Punkte wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Der umfangreich ausgearbeitete Kern des Projektes (Zielgruppe, Ziele, Methoden) widmet sich einem sensiblen Thema und scheint erfolgsversprechend. Es ist ratsam, bei der Fülle der genannten Kooperationspartner sich auf einige wenige zu beschränken und dabei deutlich zu beschreiben, in wie weit kooperiert wird und welchen Nutzen diese Kooperationen für die Umsetzung der beschriebenen Leistung hat. Es fehlen dem Antrag aussagekräftige Messkriterien/Teilnehmer*innenzahlen, welche die Notwendigkeit des beschriebenen Angebotes untermauern. Daher spricht sich die Verwaltung gegen die Förderung des Antrages aus.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 07.02.2019:
Beginn der Maßnahme: ab 15.02.2019
Förderung 2019: 46.700,00 EUR; 1,00 VzS

Vorschlag der Verwaltung:

PSP-Element:

Anlage SRÜ Maßnahmeblätter

sozialraumübergreifend

Priorität B

Lfd. Nr. von 22 bis 27

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 22

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	BSH.LBVI.076.2019
Antragsdatum:	29.06.2018
Antragsteller:	Bürgerstiftung Halle
beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019
Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	Max macht Oper - kulturpädagogische Arbeit mit Kindern
Zielgruppe:	-Kinder im Grundschulalter vorwiegend in den 3. Klassen -Zielgruppe insbesondere mit sozialen Benachteiligungen bzw. Migrationshintergrund
Angebotsstruktur:	-Schuljahresbegleitende Projekte bzw. AGs -Intensive Projektwochen und Ferienangebote -Kunstworkshops

Umfang der Maßnahme

		2019			
Gesamtausgaben:	80.959,00			in Euro (€)	
Eigenanteil:	8.000,00				
davon Geldleistungen:	0,00				
davon Sachleistungen:	0,00				
davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00				
davon sonstige Einnahmen:	8.000,00				
öffentliche Zuwendungen:	47.000,00				
beantragte Zuwendung:	25.959,00				
davon Personalausgaben:	24.725,00			0,50 VzS	
davon Sachausgaben:	1.234,00				
Vorschlag:	25.950,00			0,50 VzS	
Drittmittel: Land Sachsen-Anhalt, Saalekreis, sonstige öffentliche Zuwendungen					

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 90 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die Mehrzahl der benannten Punkte wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Der Fokus der Leistung liegt dabei auf einer niedrigschwelligen kulturellen und außerschulischen Bildung für Grundschul Kinder, im Sinne des Ausgleichs von Bildungsbenachteiligungen und Sicherung von Chancengleichheit.

Die im Antrag beschriebenen Inhalte und Methoden scheinen Erfolg versprechend. Elemente des Qualitätsmanagements sowie die Erfolgskriterien werden umfangreich beschrieben.

Besonders hervorzuheben ist der kreative Ansatz bei den Kindern; es werden mit kunstpädagogischen Methoden Identifikationsmöglichkeiten gegeben, Persönlichkeiten gestärkt und soziale Unterschiede in den Hintergrund gerückt. Weiter ist das Einbeziehen der Eltern und der Öffentlichkeit in die Ergebnis-Präsentationen positiv zu bewerten.

Eine Förderung der vorliegenden Leistung wird von der Verwaltung vorgeschlagen.

Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von: 0,50 VzS

PSP-Element: 1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 23

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	DKSB.LBVI.027.2019
Antragsdatum:	22.06.2018
Antragsteller:	Deutscher Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (S.) e. V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019
Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	Kinder- und Jugendtelefon und Elterntelefon Halle (Saale)
Zielgruppe:	- Kinder und Jugendliche - ehrenamtliche Berater*innen
Angebotsstruktur:	- anonymes, kostenloses und themenoffenes telefonisches Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche - Ansprechpartner für die Zielgruppe sind ehrenamtliche geschulte Berater*innen - umfassende Ausbildung und Praxisbegleitung der ehrenamtlichen Berater*innen - Ausbildungsrichtlinien der „Nummer gegen Kummer e.V.“ sind bindende Grundlage der Arbeit

Umfang der Maßnahme

		2019			in Euro (€)
Gesamtausgaben:		66.961,32			
Eigenanteil:		10.811,32			
davon Geldleistungen:		7.248,82			
davon Sachleistungen:		0,00			
davon Eigenarbeitsleistungen:		562,50			
davon sonstige Einnahmen:		3.000,00			
öffentliche Zuwendungen:		48.000,00			
beantragte Zuwendung:		8.150,00			
davon Personalausgaben:		0,00			Sachausg. <input type="text"/>
davon Sachausgaben:		8.150,00			Sachausg. <input type="text"/>
Vorschlag:		8.150,00			
Drittmittel: Land Sachsen-Anhalt <input type="text"/>					

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 84 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die beantragte Leistung wird in der Mehrzahl der benannten Punkte als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Das Angebot entspricht den Zielen der zentralen Jugendhilfeplanung. Es handelt sich um die Kofinanzierung eines in Halle (Saale) einzigartigen Angebots, welches zum Großteil vom Land Sachsen-Anhalt gefördert wird. Es ist anhand bisheriger Nutzerzahlen von einem allgemeinen Bedarf an dieser Leistung auszugehen; eine detailliertere Bedarfsbeschreibung wäre in zukünftigen Konzepten jedoch wünschenswert.

Die angegebene Methodik und Umsetzung ist geeignet, die Lebensbedingungen der Zielgruppe aufzuwerten. Es werden umfangreiche Erfolgskriterien sowie ein detailliertes Qualitätsmanagement beschrieben. Das Angebot ist überregional vernetzt. Eine genauere Beschreibung der Anbindung an regionale Partner ist vom Vorteil. Die Verwaltung schlägt diese Leistung zur Förderung vor.

Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von: Sachausg.

PSP-Element: 1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 24

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	STGEO.LBIX.070.2019/20/21
Antragsdatum:	29.06.2018
Antragsteller:	Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2021
Leistungsbeschreibung:	LB IX - Streetwork
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	Fanprojekt für (H)alle
Zielgruppe:	-Kinder und Jugendliche 12-27 Jahre -Fans des Halleschen FC -Familien -Frauen/Mädchen
Angebotsstruktur:	-Präventive Arbeit mit den Fans des Halleschen FC -Förderung von Jugendengagement -Abbau gewaltverherrlichender und menschenfeindlicher Verhaltensweisen -Förderung familien- und frauen-/mädchenfreundlicher Fankultur -Stärkung persönlicher Entwicklung, sozialer Kompetenzen, demokratischer Werte

Umfang der Maßnahme

	2019	2020	2021	
Gesamtausgaben:	229.984,83	203.283,53	237.832,13	in Euro (€)
Eigenanteil:	0,00	0,00	0,00	
davon Geldleistungen:	0,00	0,00	0,00	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00	
davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00	0,00	0,00	
davon sonstige Einnahmen:	0,00	0,00	0,00	
öffentliche Zuwendungen:	141.992,42	143.641,77	145.916,06	
beantragte Zuwendung:	87.992,41	59.641,76	91.916,07	
davon Personalausgaben:	36.558,86	46.213,73	48.488,04	insg. 2 VzS insg. 2 VzS insg. 2 VzS
davon Sachausgaben:	51.433,55	13.428,03	43.428,03	
Vorschlag:	87.990,00	Ablehnung	Ablehnung	insg. 2 VzS Ablehnung Ablehnung
Drittmittel: DFB, Land Sachsen-Anhalt				

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 81,7 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Das Konzept des Jugend- und Familienzentrums Sankt Georgen e.V. zur Umsetzung des FAN-Projekts für (H)alle (Saale) hat 81,7 von möglichen 100 Punkten erreicht. Das Leistungsangebot entspricht in überdurchschnittlicher Weise den Prioritäten und Zielen der geltenden Jugendhilfeplanung der Stadt Halle (Saale). Den ausführlich dargelegten Bedarfen und Zielen wird eine entsprechend detaillierte und angemessene Methodik gegenübergestellt, hier werden die Stärken des Trägers und der Leistungsbeschreibung sichtbar. Die Neuausrichtung der Inhalte auf Förderung von Familien, ausgegrenzte Gruppen und Mädchen/Frauen innerhalb und außerhalb der Fankultur, sprechen für eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema und dem Vorhaben, das Projekt im Sinne der Jugendsozialarbeit nach §13 SGB VIII aufzubauen. Die Leistung wird durch eine umfangreiche Kooperationsarbeit zu relevanten Partnern unterlegt. Bei der Nennung und Beschreibung des Qualitätsmanagements setzt der Träger das Augenmerk auf die hohe Partizipationsmöglichkeit der Zielgruppe und die Zusammenführung der Fanarbeit mit der sozialpädagogischen Arbeit. Insgesamt ist das Konzept als sehr gut zu bewerten. Im Hinblick auf die erfolgreiche Ausgestaltung der Maßnahme spricht sich die Verwaltung für eine Förderung aus.

Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von: insg. 2,00 VzS / Ablehnung / Ablehnung

PSP-Element: 1.36301.04 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Streetwork Fanprojekt

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 25

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	Outlaw.LBIX.071.2019
Antragsdatum:	25.06.2018
Antragsteller:	Outlaw gGmbH Region Halle/Leipzig
beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019
Leistungsbeschreibung:	LB IX - Streetwork
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	Fanprojekt Halle
Zielgruppe:	-Fans des Halleschen FC im Alter von 12 bis 27 Jahre
Angebotsstruktur:	-Präventive Arbeit mit den Fans des Halleschen FC -Förderung von Jugendengagement -Abbau gewaltverherrlichender und menschenfeindlicher Verhaltensweisen -Stärkung persönlicher Entwicklung, sozialer Kompetenzen, demokratischer Werte -Beratung und Information zu anderen gesellschaftlichen Teilbereichen (Medien, Verwaltung, Politik etc.)

Umfang der Maßnahme

2019				in Euro (€)
Gesamtausgaben:	224.000,00			
Eigenanteil:	0,00			
davon Geldleistungen:	0,00			
davon Sachleistungen:	0,00			
davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00			
davon sonstige Einnahmen:	0,00			
öffentliche Zuwendungen:	139.000,00			
beantragte Zuwendung:	85.000,00			
davon Personalausgaben:	53.125,00			insg. 2 VzS
davon Sachausgaben:	31.875,00			
Vorschlag:	Ablehnung			Ablehnung
Drittmittel: DFB, Land Sachsen-Anhalt				

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 81,5 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Mit 81,5 von möglichen 100 Punkten hat die Outlaw gGmbH ein aussagekräftiges Konzept zum Fanprojekt eingereicht. Das Leistungsangebot entspricht in überdurchschnittlicher Weise den aktuellen Prioritäten und Zielen der Jugendhilfeteilplanung der Stadt Halle (Saale). Die dargelegten Bedarfe, Ziele und die Methodik zeigen, dass der Träger Erfahrungen im Bereich Fanarbeit und Fankultur/-struktur mitbringt. Jedoch erschließen der pädagogische Ansatz bzw. die Methodik nicht alle Zielgruppen der Jugendsozialarbeit. Diese ist auf die Fanszene eingegrenzt und schließt bestimmte (Jugend-) Gruppen aus. Stärken hat das Konzept bei der Beschreibung der qualitativen Messkriterien, die mit einem Zeitplan versehen wurden, im Qualitätsmanagement und vor allem bei der umfangreichen Vernetzung, bei der die Ziele der kooperativen Zusammenarbeit umfassend benannt wurden. Schwächen zeigt das Konzept in der ungenügenden Berücksichtigung der Interessen und Partizipationsmöglichkeiten einer relevanten Zielgruppe. Die Verwaltung spricht sich daher gegen eine Förderung dieses Antrages aus.

Vorschlag der Verwaltung:

PSP-Element:

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 26

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	FWA.LBVI.067.2019
Antragsdatum:	26.06.2018
Antragsteller:	Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019
Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	Große für Kleine - Lern- und Bildungspatenschaften für Kinder von 6 - 14 Jahren
Zielgruppe:	Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren.
Angebotsstruktur:	Individuelle Eins-zu-Eins-Patenschaften, mit individueller, mindestens ein jähriger Betreuung, Begleitung und Unterstützung.

Umfang der Maßnahme

2019

Gesamtausgaben:	56.569,35		
Eigenanteil:	16.569,35		
davon Geldleistungen:	6.500,00		
davon Sachleistungen:	0,00		
davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00		
davon sonstige Einnahmen:	10.069,35		
öffentliche Zuwendungen:	0,00		
beantragte Zuwendung:	40.000,00		
davon Personalausgaben:	40.000,00		
davon Sachausgaben:	0,00		
Vorschlag:	27.460,00		

in Euro (€)

0,80 VzS		
0,50 VzS		

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 80 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die benannte Leistung wird mehrheitlich als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Durch die Koordinierung sind ehrenamtliche Paten nach ihrer Gewinnung voll und ganz auf die Bedürfnisse der Zielgruppe vorbereitet und können bildungsbenachteiligte Kinder im Alter von 6-14 Jahren und deren Eltern in ihrem Alltag begleiten. Schwerpunkte dieser Leistung sind die Gewinnung, Qualifizierung und fachliche Begleitung ehrenamtlicher Paten, die dadurch in der Lage sind, für und mit ihren Patenkindern Kompetenzen zu stärken oder lern- und bildungsfreundliche Freizeitgestaltung zu erleben. Hohes Qualitätsmanagement und vielfältige erfolgversprechende Methoden untersetzen die Leistungsbeschreibung. Die Verwaltung sieht die Förderung von 0,5 VzS für die Koordinierung dieser Patenschaften als ausreichend an.

**Ergebnis der Beratung des Jugendhilfeausschusses vom 07.02.2019:
Antragstellung des abgelehnten Maßnahmeteil als Innovative Maßnahme**

Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von: 0,50 VzS

PSP-Element: 1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 27

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	Congrav.LBVI.073.2019
Antragsdatum:	29.06.2018
Antragsteller:	congrav new sport e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019
Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	Verbesserte Anwendung von Qualitätsstandards der Jugendarbeit in Halle über vernetzende Arbeit der Akteure im Trendsportbereich
Zielgruppe:	-junge Frauen und Männer im Alter von 14 bis 25 Jahren -benachteiligte Jugendliche, welchen soziale Fähigkeiten, soziale Bindung, Perspektiven, Integrationsfähigkeit und Demokratieverständnis in hohem Maße fehlen
Angebotsstruktur:	-Mobile Sportangebote im Sinne der Freizeitgestaltung junger Menschen -partizipatives Einbinden der Nutzer in die Anlagengestaltung und Aufrechterhaltung -Kooperationsvereinbarungen zwischen Trendsportarten der gesamten Stadt Halle (Saale) -Stärkung der Netzwerkarbeit

Umfang der Maßnahme

		2019				
Gesamtausgaben:	45.162,48			in Euro (€)		
Eigenanteil:	3.999,00					
davon Geldleistungen:	1.990,00					
davon Sachleistungen:	2.000,00					
davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00					
davon sonstige Einnahmen:	0,00					
öffentliche Zuwendungen:	0,00					
beantragte Zuwendung:	41.172,48					
davon Personalausgaben:	35.472,48					1,00 VzS
davon Sachausgaben:	5.700,00					0,50 VzS
Vorschlag:	23.510,00					

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 71 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Alle der benannten Punkte werden als durchschnittlich im Sinne von Aufrechterhaltung eines Mindeststandards bewertet.
 Dieses Projekt legt zum einen den Schwerpunkt auf Jugendarbeit in Sport, Bewegung und Spiel. Es leistet damit einen Beitrag zur aktiven bewegungsorientierten Freizeitbeschäftigung von Kindern und Jugendlichen im Sinne von § 11, Absatz 3. Zum anderen liegt ein weiterer Schwerpunkt des Projektes auf einer verknüpfenden Netzwerkarbeit aller derartiger bewegungsorientierter sportlicher Angebote, wie sie teils auch von anderen Trägern und Einrichtungen vorgehalten werden.
 Die Leistungsbeschreibung ist knapp gehalten. Lücken weist der Antrag in der Benennung der Methoden, bei der Konkretisierung der Zielgruppe und dem knapp beschriebenen Qualitätsmanagements auf.
 Auf Grund der erfolgreich verlaufenden innovativen Maßnahme im Jahr 2018 im Vorfeld spricht sich die Verwaltung für die Förderung des Angebotes aus.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 07.02.2019:
Förderung 2019: 31.210,00 EUR; 0,75 VzS

Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von: 0,50 VzS

PSP-Element: 1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Anlage SRÜ Maßnahmeblätter

sozialraumübergreifend

Priorität C

Lfd. Nr. von 28 bis 29

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 28

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	CVJM-faz.LBX.052.2019
Antragsdatum:	28.06.2018
Antragsteller:	CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019
Leistungsbeschreibung:	LB X - Projekte zur Stärkung der konstruktiven Lebensbewältigung von Familien
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	Familien in Krisen begleiten
Zielgruppe:	-Familien, Einzelpersonen in Familien -Familien in herausfordernden Lebenssituationen -Familien mit Migrationshintergrund -Multiplikator*innen und Institutionen
Angebotsstruktur:	-Beratung und Mediation -Förderung des gesunden und kreativen Familienklimas -Männer- und Väterarbeit -Begegnungsangebote

Umfang der Maßnahme

		2019		in Euro (€)	
Gesamtausgaben:	19.201,33				
Eigenanteil:	1.851,33				
davon Geldleistungen:	1.851,33				
davon Sachleistungen:	0,00				
davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00				
davon sonstige Einnahmen:	0,00				
öffentliche Zuwendungen:	0,00				
beantragte Zuwendung:	17.350,00				
davon Personalausgaben:	13.500,00			0,25 VzS	
davon Sachausgaben:	3.850,00				
Vorschlag:	17.350,00			0,25 VzS	

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 90 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die benannte Leistung wird überwiegend als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (90 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeteilplanung.

„Familien in Konflikt“ setzt sich in besonderer Weise für die Stärkung der familiären Resilienz ein. Dabei steht die Stabilität des familiären Miteinanders im Fokus, diese wird als wichtiger Baustein zur konstruktiven Konfliktbewältigung gewertet. Durch die Betrachtung der familiären Gemeinschaft, aber auch der Einzelpersönlichkeiten in den Familien im ganzheitlichen Bezug soll der Entfremdung und der Entsolidarisierung im Familienverband entgegen gewirkt werden. Hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang die vielfältigen Methoden, welche eine erfolgversprechende Umsetzung ermöglichen sollen. Die genannten Kooperationspartner sind zahlreich, es ist wünschenswert zu erwähnen, in welchem Bezug die Kooperationspartner zu der Leistung stehen und welche nützlichen Synergien durch die Zusammenarbeit gewonnen werden können.

Auf Grund der im Vorfeld erfolgreich verlaufenden innovativen Maßnahme, spricht sich die Verwaltung für die Förderung des Angebotes aus.

Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von: 0,25 VzS

PSP-Element: 1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 29

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	TWSD.LBX.056.2017ff / Änderungsantrag ggü. laufender Förderung		
Antragsdatum:	29.06.2018		
Antragsteller:	Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen-Anhalt GmbH		
beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019		
Leistungsbeschreibung:	LB X - Projekte zur Stärkung der konstruktiven Lebensbewältigung von Familien		
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend		
Projektname:	Tabu la rasa		
Zielgruppe:	- (Alleinerziehende) Eltern mit Kindern - Familien in akuten Krisensituationen		
Angebotsstruktur:	- Kliniksprechstunden für die Anbahnung einer evtl. notwendigen „Nachbetreuung“ von Familien nach dem Aufenthalt in einer psychiatrischen Klinik - „Elterncafes“ als nichtstigmatisierende Begleitmaßnahme - aufsuchende Familienberatung (auch anonym) - „begleitende“ Freizeitaktivitäten		

Umfang der Maßnahme

2019				in Euro (€)	
Gesamtausgaben:	+18.466,37				
Eigenanteil:	+2.160,33				
davon Geldleistungen:	+1.667,33				
davon Sachleistungen:	+250,00				
davon Eigenarbeitsleistungen:	-257,00				
davon sonstige Einnahmen:	+500,00				
öffentliche Zuwendungen:	0,00				
beantragte Zuwendung:	+16.306,04				
davon Personalausgaben:	+11.382,72			+0,25 VzS	
davon Sachausgaben:	+4.923,32				
Vorschlag:	+15.560,00			+0,25 VzS	

Änderungsantrag ggü. laufender Förderung

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 69 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Das Angebot richtet sich an Eltern mit Kindern, denen durch Trennung oder Tod des Partners, durch psychische oder gesundheitliche Hemmnisse erschwert ist, die notwendigen Hilfen in Anspruch zu nehmen. Erschwerend kommt hinzu, dass die Zielgruppe überfordert ist, fehlende Krankheitseinsicht besteht oder durch Scham und Schuldgefühle ein Zugang zu Hilfen verhindert wird.

Die Leistung wird in allen benannten Punkten als mindestens durchschnittlich im Sinne der Aufrechterhaltung eines Mindeststandards bewertet. Sie entspricht den Prioritäten und Zielen der gesamtstädtischen Jugendhilfeplanung.

Die differenzierte niedrigschwellige Methodik (z.B. Einzelgespräche für Kinder und Jugendliche, Elternbildung und darüber hinaus psychoedukative Angebote: Verständnis für die psychologische Erkrankung oder Gruppenangebote (z.B. Eltern-Café, Sportgruppe für Kinder und Eltern etc.) lässt eine Aufwertung der Lebensbedingungen der belasteten Familien erwarten. Ausbaufähig sind die Darstellung des Qualitätsmanagements sowie die Benennung der Kooperationspartner und der Art der Zusammenarbeit außerhalb des Trägers. Zur möglichen Messbarkeit des Angebots fehlen die Messkriterien/Nutzer*innenzahl.

Das Angebot schließt eine Lücke zwischen klinischen psychosozialen Angeboten und einem ressourcenorientierten und mehr eigenaktivierenden Hilfeangebot durch Familienbildung. In Anbetracht dessen und des Alleinstellungsmerkmals spricht sich die Verwaltung für die Förderung der Aufstockung aus.

Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von: +0,25 VzS

PSP-Element: 1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger

Anlage SRÜ Maßnahmeblätter

sozialraumübergreifend

Priorität D

Lfd. Nr. von 30 bis 30

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 30

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	FWA.LBXI.043.2017ff / Änderungsantrag ggü. laufender Förderung
Antragsdatum:	28.06.2018
Antragsteller:	Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019
Leistungsbeschreibung:	LB XI - Fundraisingberatung
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	Fundraisingberatung für freie Träger der Jugendhilfe und Jugendinitiativen
Zielgruppe:	- Mitarbeiter*innen von Einrichtungen der Jugendhilfe, Vereine, Initiativen - Multiplikator*innen und Mitarbeiter*innen der kommunalen Verwaltung
Angebotsstruktur:	- Angebote zur Stärkung, Stabilisierung u. finanziellen Absicherung von Projekten und Maßnahmen lokaler Träger der Jugendhilfe, von Vereinen und Initiativen - Angebote der Vernetzung und Qualifizierung der lokalen Akteure zur nachhaltigen Unterstützung von Angeboten und Projekten im Bereich §11,13 SGB VII

Umfang der Maßnahme

		2019			
Gesamtausgaben:	+7.742,52			in Euro (€)	
Eigenanteil:	+2.742,52				
davon Geldleistungen:	+742,52				
davon Sachleistungen:	0,00				
davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00				
davon sonstige Einnahmen:	+2.000,00				
öffentliche Zuwendungen:	0,00				
beantragte Zuwendung:	+5.000,00				
davon Personalausgaben:	+5.000,00			+0,25 VzS	
davon Sachausgaben:	0,00				
Vorschlag:	+5.000,00			+0,25 VzS	

Änderungsantrag ggü. laufender Förderung

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 94 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Vorliegendes sozialraumübergreifendes Leistungsangebot entspricht den Prioritäten und Zielen der Jugendhilfeplanung der Stadt Halle (Saale).
 Der Träger hält seit 2009 ein für die Jugendhilfe bedeutendes und nachhaltig wirkendes Unterstützungsangebot vor. Ziel ist es, freie Träger, Vereine und Initiativen in ihrer professionellen Projektarbeit zu stärken, zu qualifizieren sowie sie hinsichtlich ihrer finanziellen Möglichkeiten individuell zu beraten. Die Leistung bewirkt über die Organisationsstrukturen der Jugendhilfe vor Ort das Einwerben zusätzlicher, externer Mittel und befördert das Nutzbarmachen von Landes-, Bundes- und Europaprojekten. Damit schafft sie Ressourcen, die die Stadt Halle (Saale) zur Umsetzung ihrer Aufgaben innerhalb der Jugendhilfe dringend benötigt. Das Leistungsangebot trägt somit mittelbar umfassend zur Aufwertung von Lern-, Lebens- und Entwicklungsbedingungen von Kindern, Jugendlichen und Familien bei.
 Der Träger hat bereits eine Bewilligung für 15.000,00 EUR für eine 0,25 VzS, hier wird eine Aufstockung i. H. v. 5.000,00 EUR beantragt für eine 0,5 VzS. Die Verwaltung spricht sich für diese Aufstockung aus.

Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von: +0,25 VzS

PSP-Element: 1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Anlage V Maßnahmeblätter

verfristet

Lfd. Nr. von 31 bis 33

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 31

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	STGEO.LBII.080.2019
Antragsdatum:	11.12.2018, verfristet
Antragsteller:	Jugend- und Familienzentrum St. Georgen e.V.
beantragter Zeitraum:	01.02.2019 bis 31.12.2019, Vorschlag: Förderung ab 15.02.2019
Leistungsbeschreibung:	LB II - Schulsozialarbeit / schulbezogene Jugendarbeit
Sozialraum:	SR II = Silberhöhe / Ammendorf
Projektname:	Schulsozialarbeit an der Sekundarschule Halle-Süd
Zielgruppe:	- Schüler*innen - Eltern - Lehrer*innen
Angebotsstruktur:	-Gruppenarbeit/ klassenübergreifende Angebote -Einzelfallarbeit -Projekttag, thematische Veranstaltungen mit Schüler*innen -thematische Veranstaltungen mit Lehrer*innen/ pädagogischen Fachkräften -Elterngespräche, Elternberatung, thematische Elternveranstaltung

Umfang der Maßnahme

		2019		in Euro (€)	
Gesamtausgaben:	61.784,73				
Eigenanteil:	0,00				
davon Geldleistungen:	0,00				
davon Sachleistungen:	0,00				
davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00				
davon sonstige Einnahmen:	0,00				
öffentliche Zuwendungen:	0,00				
beantragte Zuwendung:	61.784,73				
davon Personalausgaben:	52.461,73			1,00 VzS	
davon Sachausgaben:	0,00				
Vorschlag:	51.950,00			1,00 VzS	
Förderung ab 15.02.2019					

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 91 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die beantragte Leistung wird in der Mehrzahl als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Vorliegendes Leistungsangebot entspricht den Prioritäten und Zielen der Jugendhilfe des Sozialraums II. Ein insgesamt sehr guter Antrag, der seine Stärken insbesondere in klaren Zielformulierungen und detaillierten Beschreibungen von Inhalten und Methoden der sozialen Arbeit an Schule hat. Die formulierten Ziele, Inhalte und Methoden fußen auf einer nachvollziehbaren Bedarfsbeschreibung vor Ort. Ca. 80% aller Schüler der Sekundarschule Süd kommen aus dem Stadtteil Silberhöhe, einem Quartier mit besonderen sozialen und Jugendhilfe relevanten Indikatoren. Der Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund liegt bei ca. 20%. Zudem ist an dieser Schule das "Produktive Lernen" als besonderes Integrationsangebot für abschlussgefährdete Schüler angesiedelt. Damit bestehen an dieser Schule erhöhte Bedarfe für unterstützende sozialpädagogische Arbeit mit den Schülern aber auch Elternhäusern. Der Antragsteller ist ein erfahrener Jugendhilfeträger insbesondere auf den Gebieten der Jugendsozialarbeit und auch Schulsozialarbeit. Vorliegende sehr gute Leistungsbeschreibung lässt bei konsequenter Umsetzung Erfolge erwarten.

Die Verwaltung schlägt die Förderung der Vollzeitstelle der Schulsozialarbeit an der Sekundarschule Halle-Süd vor.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 07.02.2019:
Beginn der Maßnahme: ab 01.08.2019
Förderung 2019: 26.000,00 EUR; 1,00 VzS

Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von: 1,00 VzS / /

PSP-Element: 1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 32

Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	IB.LBII.081.2019
	Antragsdatum:	18.12.2018, verfristet
	Antragsteller:	Internationaler Bund Mitte gGmbH
	beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019, Vorschlag: Förderung ab 15.02.2019
	Leistungsbeschreibung:	LB II - Schulsozialarbeit / schulbezogene Jugendarbeit
	Sozialraum:	SR IV = Neustadt
	Projektname:	Schulsozialarbeit an der Gemeinschaftsschule Kastanienallee
	Zielgruppe:	Schüler*innen, Eltern, Lehrer Pädagogische Fachkräfte Kinder und Jugendliche aus dem Quartier mit Migrationshintergrund
Angebotsstruktur:	Soziale Gruppenarbeit/Einzelfallarbeit Kompetenzerwerb zur Integration Multiplikatorenschulung Elternarbeit Quartiersstärkung Schulergänzende Angebote	

Umfang der Maßnahme	2019			in Euro (€)		
	Gesamtausgaben:	57.716,00				
	Eigenanteil:	0,00				
	davon Geldleistungen:	0,00				
	davon Sachleistungen:	0,00				
	davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00				
	davon sonstige Einnahmen:	0,00				
	öffentliche Zuwendungen:	0,00				
	beantragte Zuwendung:	57.716,00				
	davon Personalausgaben:	46.949,00			1,00 VzS	
davon Sachausgaben:	10.767,00					
Vorschlag:	47.800,00			1,00 VzS		
Förderung ab 15.02.2019						

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 88 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die Leistung wird in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Sie entspricht den Zielen und Handlungsfeldern der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung für den Stadtteil Halle-Neustadt. Die Gemeinschaftsschule Kastanienallee befindet sich in der südlichen Neustadt mit einem Anteil an Bewohnern mit Migrationshintergrund von 28,3% an der Gesamtbevölkerung. Die Schülerzahl an der Gemeinschaftsschule ist von 259 (2014) auf 400 (2018) Schüler angewachsen. Die Anzahl der Schüler im Migrationskontext beläuft sich zurzeit auf über 70%. Dabei handelt es sich um Kinder und Jugendliche, die vorwiegend aus Kriegsgebieten kommen. Traumatische Erfahrungen und massive Sprachprobleme stehen im Mittelpunkt der täglichen Alltagsbewältigung.

Gleichzeitig stammen die deutschen Schüler und Schülerinnen in der überwiegenden Mehrzahl aus sozial benachteiligten Familien. Chancengleichheit und der Ausgleich von Bildungsbenachteiligung für alle Kinder und Jugendliche werden im Bereich der Schulsozialarbeit als große Herausforderung gesehen. Dabei soll gelebte Vielfalt als Ressource zur sozialen Kompetenzentwicklung im Miteinander aktiviert werden.

Die ergänzende zweite Schulsozialarbeiterstelle soll dabei besonders individuelle Einzelfallarbeit fördern und gleichzeitig Angebote am Nachmittag - hier auch für die Eltern der Schüler- vorhalten.

Die Verwaltung schlägt die Förderung der Vollzeitstelle der Schulsozialarbeit an der Gemeinschaftsschule Kastanienallee vor.

Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von: 1,00 VzS / /

PSP-Element: 1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 33

Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	Congrav.LBVI.057.2019
	Antragsdatum:	02.01.2019, verfristet
	Antragsteller:	congrav new sports e. V.
	beantragter Zeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019, Vorschlag: Förderung ab 15.02.2019
	Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
	Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
	Projektname:	YouthPOOL 2019 - Stärken und Erneuern
Zielgruppe:	-Kinder und Jugendliche von 12 bis 27 Jahren in den Redaktionen -Kinder, Jugendliche, Familien, Interessent*innen als Nutzer*innen des Portals -soziale Einrichtungen der Stadt, Akteure der halleischen Kinder- und Jugendhilfe	
Angebotsstruktur:	-Informations- u. Beratungsportal für Interessierte Kinder, Jugendliche u. Familien -Übersicht und Orientierung zu Angeboten und Nachfrage in der Jugendhilfelandchaft -Angebote zum Erwerb von Medienkompetenzen, politische Jugendbildung und gesellschaftliche Partizipation -Projekte und Maßnahmen zur Unterstützung sozialer und persönlicher Kompetenzen -Angebote zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit von Einrichtungen	

Umfang der Maßnahme	2019			in Euro (€)		
	Gesamtausgaben:	47.345,00				
	Eigenanteil:	4.635,00				
	davon Geldleistungen:	2.635,00				
	davon Sachleistungen:	1.000,00				
	davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00				
	davon sonstige Einnahmen:	1.000,00				
	öffentliche Zuwendungen:	0,00				
	beantragte Zuwendung:	42.710,00				
	davon Personalausgaben:	31.900,00			0,75 VzS	
davon Sachausgaben:	10.810,00					
Vorschlag:	39.850,00			0,75 VzS		
Förderung ab 15.02.2019						

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 85 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die beantragte Leistung wurde bis zum 31.12.2018 von dem Träger Caritas Regionalverband Halle e.V. umgesetzt und vorzeitig in der Förderphase 2017-2019 beendet. Congrav new sports e.V. stellt als Träger für die Fortsetzung der Leistung den Folgeantrag für das Jahr 2019.

Die Leistungsbeschreibung erreicht 85 von möglichen 100 Punkten, wird somit als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Das vorliegende Leistungsangebot entspricht den Prioritäten und Zielen der Jugendhilfeplanung.

YouthPOOL stellt für die Stadt Halle (Saale) eine einzigartige Kombination von medienpädagogischer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und Informationsportal für diese Zielgruppe dar. Ziele und Methodik der Leistung sind nachvollziehbar dargestellt und zeigen einige innovative Ansätze. Eine detailliertere Beschreibung wäre vom Vorteil. Es werden umfassende Erfolgskriterien und Elemente eines Qualitätsmanagements benannt.

Die Verwaltung schlägt die Förderung dieser als gut bewertet Leistung mit 0,75 VzS vor.

Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von: 0,75 VzS / /

PSP-Element: 1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft